



# Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



Weltfahrradtag  
am 03. Juni

Juni 2026  
41. Jahrgang

# MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

21.06.2026

9<sup>30</sup> – 15<sup>00</sup> UHR

STRANDBAD  
TEGERNSEE

EINTRITT FREI

Alle Einnahmen und Spenden kommen dem Förderverein Oberland Hospiz e. V. sowie dem Freundeskreis Krankenhaus Agatharied e. V. zugute. Weitere Infos: [ewerk-tegernsee.de/130jahre](http://ewerk-tegernsee.de/130jahre)

ES SPIELTEN:

- TEGERNSEER TANZLMUSI
- TROVASUR
- ARGETER ALPHORNBLÄSER

**130**  
**ewerk**  
TEGERNSEE

REGIONAL

KOMPETENT

SYMPATHISCH



## LET'S PRINT!

[www.stindl-druck.de](http://www.stindl-druck.de)



0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach

Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger,  
liebe Jugendliche,  
liebe Gäste,

der Juni bringt nicht nur die ersten Sommertage und vielerlei Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten mit sich, sondern auch genügend Themen, die unsere Gemeinde bewegen und verbinden. So ist der neu gewählte Gemeinderat inzwischen gut in seine Arbeit gestartet. Ich freue mich über die konstruktive Zusammenarbeit und das große Engagement aller Beteiligten. Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinde verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Sehr gefreut hat mich die große Resonanz auf die Informationsveranstaltung „Gemeinsam wohnen Gmund“ im April. Der Arbeitskreis Wohnraum – entstanden aus der Zukunftswerkstatt „Gemeinwohl gemeinsam weiterdenken“ – hatte gemeinsam mit dem Architekturforum Miesbacher Kreis zu einem Abend rund um gemeinschaftliches Bauen und Wohnen eingeladen. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit zum Austausch über neue Wohnformen und über genossenschaftliches Wohnen. Das große Interesse zeigt deutlich: Die Frage nach bezahlbarem und zugleich lebenswertem Wohnraum beschäftigt viele Menschen in unserer Gemeinde. Umso wichtiger ist es, neue Wege zu denken und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. In diesem Zusammenhang darf ich Sie auch herzlich einladen, sich ab Mittwoch, 17. Juni 2026 die Wanderausstellung „lebenswert – Alternativen zum Einfamilienhaus“ anzusehen. Die Ausstellung wird uns vom Wessobrunner Kreis zur Verfügung gestellt und für zwei Wochen während der Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich zugänglich sein.

Auch der Austausch mit unseren Gewerbetreibenden ist mir ein wichtiges Anliegen. Die bis-



herigen Treffen fanden stets großen Zuspruch. Deshalb lade ich alle Gewerbetreibenden herzlich zum diesjährigen Austausch am Montag, 29. Juni 2026 um 18.30 Uhr in den Neureuthersaal ein. Im Mittelpunkt steht unter anderem die Unterstützung und Förderung junger Arbeitskräfte und Auszubildender. Die Gemeinde plant in diesem Zusammenhang, auf dem gemeindeeigenen Grundstück westlich des Bahnhofs den Bau von Wohnungen zu ermöglichen. Über dieses wichtige Thema und weitere Anliegen möchte ich an diesem Abend gerne gemeinsam ins Gespräch kommen.

Zuletzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass am Brückentag, Freitag, 5. Juni 2026, das Rathaus geschlossen ist. Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Voraus und wünsche Ihnen nun einen angenehmen ersten Sommermonat. Genießen Sie den Juni mit all seinen Facetten und Möglichkeiten.

Herzliche Grüße

Ihr

Alfons Besel  
Erster Bürgermeister



## Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Telefon-Durchwahl-Fax Nr.	E-Mail	Zi.-Nr.
------------	----------------	---------------------------	--------	---------

### HAUPTGEBÄUDE – KIRCHENWEG 6

Bürgermeister	Alfons Besel	Tel. 75 05-10	buergemeister@gmund.de	
Sekretariat	Christiane Quicker	Tel. 75 05-50 Fax: -650	christiane.quicker@gmund.de	15
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	Tel. 75 05-21 Fax: -621	ewo@gmund.de	02
Einwohnermeldeamt	Bettina Prestel	Tel. 75 05-41 Fax: -641	ewo@gmund.de	01
Pass-, Gewerbe-, Ordnungsamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	Tel. 75 05-22 Fax: -622	ewo@gmund.de	02
Bautechnik	Josef Harraßer	Tel. 75 05-33 Fax: -633	josef.harrasser@gmund.de	03
	Josef Krinner	Tel. 75 05-35 Fax: -635	josef.krinner@gmund.de	03
Liegenschaftsamt	Kerstin Lasse	Tel. 75 05-42 Fax: -642	kerstin.lasse@gmund.de	04
	Heidi Martin	Tel. 75 05-14 Fax: -614	heidi.martin@gmund.de	04
Bauanträge	Christine Wild	Tel. 75 05-32 Fax: -632 od.-30	christine.wild@gmund.de	10
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	Tel. 75 05-18 Fax: -618	lorenz.saak@gmund.de	08
Mitarbeiter Bauamt	Hubert Mayr	Tel. 75 05-46 Fax: -646	hubert.mayr@gmund.de	08
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	Tel. 75 05-31 Fax: -631	wolfgang.dagner@gmund.de	11
Radverkehr	Veronika Simon	Tel. 75 05-39 Fax: -639	veronika.simon@gmund.de	11
Geschäftsleitung	Florian Ruml	Tel. 75 05-11 Fax: -611	florian.ruml@gmund.de	14
Personalstelle	Theresia Rieder	Tel. 75 05-12 Fax: -612	personalstelle@gmund.de	12
	Kathrin Weinzierl	Tel. 75 05-43 Fax: -643	personalstelle@gmund.de	12
Auszubildende	Rosali Steinberger	Tel. 75 05-0	rosali.steinberger@gmund.de	
Auszubildender	Korbinian Floßmann	Tel. 75 05-0	korbinian.flossmann@gmund.de	
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	Tel. 75 05-28 Fax: -628	sophia.hollerauer@gmund.de	13
Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	Tel. 75 05-13 Fax: -613	maria.glas@gmund.de	13
	Stefanie Steimer	Tel. 75 05-47 Fax: -647	stefanie.steimer@gmund.de	13
EDV	Andreas Probst	Tel. 75 05-27 Fax: -627	andreas.probst@gmund.de	07

### NEBENGEBÄUDE – KIRCHENWEG 4

Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	Tel. 75 05-26 Fax: -626	heidi.huber@gmund.de	17
Quartiersmanagement	Kerstin Putzinger	Tel. 75 05-44 Fax: -644	kerstin.putzinger@gmund.de	16
Kindertagesstätten	Regina Nickisch	Tel. 75 05-36 Fax: -636	steuerstelle@gmund.de	18
Grundsteuer				
Kämmerei	Georg Dorn	Tel. 75 05-16 Fax: -616	georg.dorn@gmund.de	19
Kasse	Maria Killer	Tel. 75 05-17 Fax: -617	kasse@gmund.de	20
Kasse	Yvonne Schelske	Tel. 75 05-15 Fax: -615	kasse@gmund.de	20
Steuerstelle			steuerstelle@gmund.de	
Zweitwohnungsst./Kurbetrieb/ Gewerbest.	Magdalena Fahrbauer	Tel. 75 05-34 Fax: -634	steuerstelle@gmund.de	21
Hundest./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	Tel. 75 05-38 Fax: -638	steuerstelle@gmund.de	21
Wasserabr.	Pamela Breitenreicher	Tel. 75 05-23 Fax: -623	steuerstelle@gmund.de	22

### EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE UND ANDERER TRÄGER VOR ORT

Hausmeister	Michael Link	Tel. 01 72/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
	Andreas Holzer	Tel. 01 52/09 78 81 28	haustechnik@kinderhaus-gmund.de
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Franz Mayr	Tel. 75 05-150 Fax: -675	bauhof@gmund.de
FW Gmund	1. Kdt. Th. Hilgenrainer	Tel. 01 51/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kdt. Josef Bilgeri	Tel. 01 51/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten und -hort)	Sabine Hildenbrand	Tel. 96 76-0 Fax: -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel	Tel. 6 63 49 29	zwergerburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Christina Maidl	Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel	Tel. 86 03-23	s.rachel@tegersee.com
Volkshochschule	Sandra Gensthaler	Tel. 08024/ 4 67 89 66	sandra.gensthaler@vhs-oberland.de
Recyclinghof/Dürnbach	-	Tel. 7 65 89	



## Öffnungszeiten:

**Rathaus Gmund**, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

**Sozialamt Gmund**, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. geschlossen

**Standesamt in Tegernsee**, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof Dürnbach**, Di. 09.00 – 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 09.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

**Tourist-Information**, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee; Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Gäste- und Gastgeberservice (Tel. 08022/92738-0); Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. 09.00 – 12.00 Uhr

## Ihr Besuch im Rathaus

Für Ihren Besuch beim Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

## Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de) gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung“ verlinkt.

## Der Newsletter der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Ganz einfach über unsere Website [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de) abonnieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Abonnenten.

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Gmund am Tegernsee

**Titelbild:** Veronika Simon

**Redaktion:** Christiane Quicker (cq), Maria Glas (mg), Alexandra Korimorth (ak), Anita Westphal-Demmelhuber (awd), Kerstin Putzinger (kp), Veronika Simon (vs), Stefanie Steimer (ss), Bettina Prestel (bp), Kathrin Weinzierl (kw)

**Druck:** Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl  
Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach  
Telefon 08022/24815, Fax 08022/24215  
[www.stindl-druck.de](http://www.stindl-druck.de), E-Mail: [mail@stindl-druck.de](mailto:mail@stindl-druck.de)

**Anzeigenwerbung:** Ida Schmid  
Mobil 0177/4474907, [ibismedia@ida-schmid.de](mailto:ibismedia@ida-schmid.de)

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

**Auflage:** 3.600 Stück

**Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2026: 07.06.2026 bis 16.00 Uhr.**

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.



## Veranstaltungen Gmund

Jeden Freitag von 13 – 18 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund.  
Vielfältiges Angebot an italienischen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Brotwaren,  
Käse, Fisch und Salaten

**Montag, 01.06. – 22.06.2026**

**14:00 – 17:00 Uhr** **Ausstellung: MUNDUS - Skulpturen aus Papier und textilem Material**  
Ausstellung mit Skulpturen aus Papier und textilem Material im Jagerhaus in Gmund.  
Ort: Jagerhaus Gmund - Museum und Kulturhaus, Seestr. 2

**Montag, 01. + 08. + 15. + 22. + 29.06.2026**

**14:15 Uhr** **Bridgeturnier Bridgeclub Tegernseer Tal**  
Jeden Montag Bridgeturnier im Tegernseer Hof Turnierbeginn 14.15 Uhr.  
Preis: Anmeldung ist erforderlich (spätestens 1 Tag vor dem Spieltag) bei  
Doris Ring: +49 8026 4746 oder +49 173 2873837  
Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

**Dienstag, 02.06.2026**

**13:00 Uhr** **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**  
Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: [www.tegernsee.bayern](http://www.tegernsee.bayern).  
1½ stündige Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund  
Papier. Preis: 12,00 bis 18,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte oder  
TegernseeCard: 1,00€  
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

**Dienstag, 02. + 16.06.2026**

**17:30 Uhr** **Wildkräuterführung März – September**  
Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: [www.tegernsee.bayern](http://www.tegernsee.bayern).  
Preis: 7,00 € 10€ Führung inkl. Verkostung 7€ Mit Gästekarte oder  
TegernseeCard  
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3

**Dienstag, 02. + 09. + 16. + 23. + 30.06.2026**

**19:00 – 22:00 Uhr** **Im Gasthof Herzog Maximilian werd' aufgspuit!**  
Jeden Dienstag trifft sich abends im Gasthof Maximilian ein klangvoller  
Musikanten-Stammtisch.  
Ort: Gasthof Herzog Maximilian, Tegernseer Str. 3

**Mittwoch, 03. + 10. + 17. + 24.06.2026**

**09:00 – 10:00 Uhr** **Geführte Nordic Walking Tour**  
Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen  
ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.  
Preis: 7,00 € Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos  
Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

**Donnerstag, 04. + 11. + 18. + 25.06.2026**

**07:00 – 08:00 Uhr** **Bewegt mit 4 Pfoten - dein Fitnesswalk am Tegernsee**  
Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund  
stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen  
Fitnessübungen für dich und deinen Hund. Preis: 25,00 €  
Ort: DogletiX – Zughundesport



## Veranstaltungen Gmund

**Donnerstag, 04.06.2026**

**ab 12:00 Uhr** **Jubiläumskonzert der Tegernseer Tanzmusi zum 20-jährigen Bestehen,**  
zusammen mit Duanix Danzmusi, Hallgrafen Musikanten, Mooswiesner Tanzmusi  
und Wüudara Musi im Festzelt. Kein Kartenvorverkauf, keine Reservierungen: Einfach  
kommen und a Freid ham!  
Ort: Niemandsbichl

**Donnerstag, 04.06.2026**

**13:00 Uhr** **Pulse Festival auf Gut Kaltenbrunn**  
PULSE bringt moderne Eventkultur, elektronische Musik und internationale  
Künstler an eine der eindrucksvollsten Locations am Tegernsee.  
Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

**Donnerstag, 04. + 11. + 18. + 25.06.2026**

**17:00 – 19:00 Uhr** **Führung am Lehrbienenstand 2026**  
Einblick in die Wunderwelt der Bienen. Anmeldung nicht erforderlich.  
Preis: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: 4,00 € Kinder unter 6 Jahren: kostenlos  
Ort: Lehrbienenstand, An der Bahn

**Freitag, 05. + 12. + 19. + 26.06.2026**

**13:00 – 18:00 Uhr** **Bauernmarkt Gmund**  
Vielfältiges Angebot an italienische Spezialitäten, Obst und Gemüse,  
Brotwaren, Käse, Fisch und Salate.  
Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str.

**Freitag, 05. + 12. + 26.06.2026**

**13:00 Uhr** **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**  
Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: [www.tegernsee.bayern](http://www.tegernsee.bayern).  
1½-stündige Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund  
Papier. Wichtig - Anmeldung erforderlich.  
Preis: Erwachsene: 18,00€ Kinder 6-15 Jahre 12,00€ Ermäßigung mit der  
Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€  
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

**Freitag, 05. + 12. + 19. + 26.06.2026**

**15:00 – 16:00 Uhr** **Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber**  
Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter  
Tel. +49 8022 75412. Ermäßigung mit Gästekarte oder TegernseeCard.  
Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 € TegernseeCard 6,00 €  
Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstätt 1

**Sonntag, 07.06.2026**

**08:30 Uhr** **Aufstellung zur Fronleichnamspozession in Gmund**  
Fronleichnamspozession der Gebirgsschützenkompagnie Gmund  
Ort: Gasthof am Gasteig, Münchner Str. 14

**10:30 Uhr** **Helani Yoga Day Retreat x Blyb.**  
Yoga Day Retreat – Ein Tag nur für Dich. Für alle, die sich eine Pause vom  
Trubel des Alltags wünschen. Alle Yoga-Level sind willkommen!  
Preis: 129,00 € das Ticket ist für ein Datum gültig  
Ort: Blyb. Restaurant und Bar, Tegernseer Straße 41



## Veranstaltungen Gmund

**19:00 Uhr Blyb. unplugged mit Austin & Amanda**  
 Ein Sonntag für Musik & Begegnung bei Blyb. Unplugged. Keine Setlist, keine Wiederholung – nur echte Americana-Momente im Hier und Jetzt.  
 Preis: 20,00 € Konzertbeginn: 19:00 Uhr – Ticket benötigt  
 Ort: Blyb. Restaurant und Bar, Tegernseer Straße 41

### Montag, 08.06.2026

**19:30 Uhr Musi am See mit den Gmunder Dorfmusikanten**  
 Musi am See mit den Gmunder Dorfmusikanten an der malerischen Uferpromenade in Gmund/Seeglas. Preis: kostenlos  
 Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas, Seeglas

### Freitag, 12.06.2026

**19:00 Uhr Themen Räucher Workshop im JB's naturell**  
 Themen Workshops Alpenländisches & heimisches Räuchern mit natürlichen Pflanzen & Harzen In den Erlebnis-Vorträgen und Workshops von Martina Dahlenburg geht es um den kraftvollen Umgang mit Räucherwerk.  
 Preis: € 69,00 pro Person - inkl. kl. Skript, Proben von 2 x Räucherharz, 2 x Räuchermischung, jeweils zum Thema passend.  
 Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

### Samstag, 13.06.2026

**8.00 Uhr - 14 Uhr Flohmarkt am Volksfestplatz**  
 2026 finden wieder Flohmärkte am Volksfestplatz statt. Einlass und Aufbau ab 7.30 Uhr; Anmeldung für private Verkäufer unter: flohmarkt-gmund@t-online.de  
 Ort: Volksfestplatz Gmund, Max-Obermayer-Str.

### Samstag, 13. + 14.06.2026

**10:00 Uhr Pop up goes Gut Kaltenbrunn**  
 Freut euch auf über 50 tolle Aussteller, wunderschöne Mode, Lifestyle-Highlights, Trachten-Inspiration & natürlich Seeblick pur. Ein Wochenende voller Stil, Genuss und Inspiration – ob als Ausflug mit der Familie oder als inspirierender Shoppingtag mit Freundinnen. Preis: kostenlos  
 Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

### Samstag, 20.06.2026

**16:00 – 18:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Was für ein Theater - Historische Ortsführungen**  
 Bei dieser Führung durch die knapp tausendjährige Ortsgeschichte erwecken die Gmunder Seegeister schauspielerisch historische Persönlichkeiten und Begebenheiten zum Leben. Preis: 9,00 bis 13,00 € Normalpreis 13,00 € | Jugendliche 16-18 Jahre ermäßigt 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Anmeldung: bis zum Vortrag 16 Uhr Tickets: online über [www.tegernsee.bayern](http://www.tegernsee.bayern) und in allen Tourist-Informationen am Tegernsee  
 Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11



## Veranstaltungen Gmund

**19:00 Uhr Heimatabend 2026**  
 Der Trachtenverein D'Neureuther lädt ein Zum Heimatabend, Trachtentanz, Musik und Gesang stimmungsvoll am Pavillon in Seeglas. Preis: kostenlos  
 Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas, Seeglas

### Sonntag, 21.06.2026

**09:30 Uhr Tegernsee Marsch**  
 Wandern, Natur erleben und sich gemeinsam einer sportlichen Herausforderung stellen. Preis: TEGERNSEE MARSCH 30KM: EARLY BIRD (Startplätze 1-500): 40,00 €; REGULAR: 45,00 €; NACHMELDUNG (ab 30.5.26, nur wenn Teilnehmer-Limit nicht erreicht ist): 50,00 € TEGERNSEE MARSCH 50KM: EARLY BIRD (Startplätze 1-500): 50,00 €; REGULAR: 55,00 €; NACHMELDUNG (ab 30.5.26, nur wenn Teilnehmer-Limit nicht erreicht ist): 60,00 €  
 Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas, Seeglas

**10:30 Uhr Helani Yoga Day Retreat x Blyb.**  
 Yoga Day Retreat – Ein Tag nur für Dich. Für Alle, die sich eine Pause vom Trubel des Alltags wünschen. Alle Yoga-Level sind willkommen!  
 Preis: 129,00 € das Ticket ist für ein Datum gültig  
 Ort: Blyb. Restaurant und Bar, Tegernseer Straße 41

**11:00 Uhr Kranzbindeworkshop im Funkelkranz**  
 Jeden Monat findet an einem Sonntag um 11 Uhr und einmal im Monat unter der Woche abends um 18 Uhr ein Kranzbindeworkshop im Funkelkranz statt.  
 Ort: Fräulein Funkelkranz, Tegernseer Str. 12

### Montag, 22.06.2026

**19:30 Uhr Musi am See mit HamkoánNám**  
 Musi am See mit HamkoánNám an der malerischen Uferpromenade Gmund/Seeglas. findet heute statt. Preis: kostenlos  
 Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas, Seeglas

### Freitag, 26.06.2026

**16:00 – 01:00 Uhr Lichterfest**  
 Ein romantischer Abend direkt am See. Bei Einbruch der Dunkelheit werden 1.200 Kerzen in kleinen Booten zu Wasser gelassen. Preis: kostenlos  
 Ort: Seepromenade Gmund, Seeglas

### Samstag, 27.06.2026

**17:00 Uhr Gewürz-Workshop: Werde zum Gewürzversteher**  
 Werde zum Gewürzversteher Die wichtigsten Gewürze und die beliebtesten Gewürzmischungen, die in keiner Küche fehlen dürfen.  
 Preis: 69,00 € pro Person  
 Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

# Pumptrack Gmund

**FLOW am SEE - SEI DABEI!**

**WANN?**  
Montag, 22.06.  
um 19:00

**WO?**  
im Vereinsheim der  
Sportfreunde Gmund

**FÜR WEN?**  
Alle die sich für einen  
Pumptrack in Gmund  
engagieren möchten.

Mit dem grundsätzlichen Go der Gemeinde  
und dem perfekten Ort (hinter den  
Fußballplätzen) ist der erste Schritt getan.  
**Jetzt brauchen wir DICH!**

ORGANISIERT DURCH  
**AK JUGEND GMUND**

Gemeinsam.  
Für unsere  
Jugend.

### Die Schafgarbe, der Gundermann, das Mädesüß - Geschichten rund um unsere Wildkräuter

Schon seit hunderten Jahren ranken sich Mythen und Legenden um Wildkräuter und heilende Pflanzen. Verflucht und verteufelt oder doch Heilung bringendes Kraut?

Am **Dienstag, 2. Juni** begeben sich Interessierte ab 17.30 Uhr auf eine Reise durch die Jahrhunderte der Heilmedizin.

Während der Kräuterführung nehmen Sie die Anwendungen einiger Kräuter, wie das Mädesüß oder Gundermann unter die Lupe, hinterfragen Mythen sowie Kuriositäten und bereiten gemein-

sam einen Imbiss aus gesammelten Wildpflanzen zu. Treffpunkt ist die Oedbergalm in Ostin, einem Ortsteil von Gmund.

Die Führung mit Kräuterpädagogin Ulla Menke dauert 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: 10,00 €, mit Gästekarte 7,00 €. Anmeldung ist erforderlich bis zum Vortag, 15 Uhr online unter [www.tegernsee.bayern.de/](http://www.tegernsee.bayern.de/) oder telefonisch in der Tourist-Information Gmund; Tel. +49 8022 7060350.

### Musi am See in Gmund mit den Gmunder Dorfmusikanten

Am **Montag, den 08. Juni**, erklingen ab 19.30 Uhr traditionelle und beschwingte Töne der Gmunder Dorfmusikanten an der Uferpromenade in Gmund.

Eine ganze Stunde können Besucher stimmungsvolle Melodien, gepaart mit einem einzigartigen Blick über den Tegernsee genießen. Die Bewir-

tung übernimmt bei diesem Termin der Trachtenverein D' Neureuther.

Die Gemeinde Gmund lädt Gäste sowie Einheimische zum Konzert ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Bei ungünstiger Wetterlage verschiebt sich der Termin um eine Woche.

### Flohmarkt in Gmund am Samstag, 13. Juni 2026

Nach einem erfolgreichen Auftakt im April findet am **Samstag, den 13. Juni** wieder ein Flohmarkt am Volksfestplatz in statt.



Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, an zahlreichen Ständen nach gebrauchten Gegenständen, Raritäten und Alltagsartikeln zu stöbern. Das Angebot reicht von Kleidung, Schmuck und Büchern bis hin zu Haushaltswaren und Dekorationsartikeln.

Der Flohmarkt lädt am Samstag, 13. Juni, von 8 bis 14 Uhr zum entspannten Bummeln ein und bietet eine tolle Gelegenheit, gut erhaltene Dinge weiterzugeben und Neues zu entdecken.

Anmeldungen für private Verkäufer unter [flohmarkt-gmund@t-online.de](mailto:flohmarkt-gmund@t-online.de)

Weitere Termine: 11. Juli und 22. August

Cornelia Pilny-Fischer

### Wanderausstellung „Lebenswert“

Nach dem großen Zuspruch beim Infoabend im April zum Thema „Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen“, lädt der Arbeitskreis Wohnraum „Gemeinsam Wohnen Gmund“ zu seiner zweiten Veranstaltung ein:

Die zeigt mit gebauten Beispielen im Alpenvorland Alternativen zum Wohnmodell „Einfamilienhaus“ auf. Eröffnet wird die Ausstellung am **Dienstag, 16.06.2026**, um 18 Uhr im Rathaus Gmund.

Nach dem Eröffnungsabend ist die Ausstellung noch bis zum Freitag, 26.06.2026 im Rathaus öffentlich zugänglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an [gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de](mailto:gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de) oder [mail@mayer-nowak.de](mailto:mail@mayer-nowak.de) wenden.

Der AK Wohnen „Gemeinsam wohnen Gmund“ freut sich auf zahlreiche Interessierte!

*Carolin Mayer-Nowak*

**LEBENSWEERT**

Alternativen zum Einfamilienhaus

Eine Wanderausstellung des wessobrunner Kreis e.V.

Ideen  
Perspektiven  
Impulse für  
lebenswerte  
Orte

**ERÖFFNUNGS-ABEND**

**16.06.2026**  
**18:00 Uhr**

im Foyer  
Rathaus Gmund

Eröffnung durch die Gmunder Architektin *Carolin Mayer-Nowak* vom Architekturforum Miesbacher Kreis e.V.

**ORGANISIERT VOM**  
AK Wohnraum  
Gemeinsam wohnen Gmund  
[gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de](mailto:gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de)

**AUSSTELLUNG**

16.06.2026 – 26.06.2026  
im Rathaus Gmund

zu den Öffnungszeiten  
des Rathauses

### Wir feiern bald Sommwend und suchen die Sonnenkräuter der Natur

Am **Dienstag, 16. Juni**, treffen sich Interessierte um 17.30 Uhr an der Oedbergalm in Ostin.

Sie riechen, schmecken und fühlen die Geschenke der Natur, besonders widmen Sie sich den Sonnenkräutern. Sie sammeln die Kräuter, bereiten einen wohlschmeckenden Imbiss und genießen ihn.

Die Führung mit Kräuterpädagogin Theresia Denhöfer dauert 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: 10,00 €, mit Gästekarte 7,00 €. Anmeldung ist erforderlich bis zum Vortag 15 Uhr online unter [www.tegernsee.bayern.de/](http://www.tegernsee.bayern.de/) oder telefonisch in der Tourist-Information Gmund; Tel. +49 8022 7060350.

### Stimmungsvolle Melodien mit HamkoánNám

Am **Montag, den 22. Juni**, um 19.30 Uhr erklingen bekannte Kompositionen gespielt von „HamkoánNám“.

Eine ganze Stunde können Besucher stimmungsvolle Melodien, gepaart mit einem einzigartigen Blick über den Tegernsee genießen. Die Bewir-

tung übernimmt der Ketchum Verein.

Die Gemeinde Gmund lädt Gäste sowie Einheimische zum Konzert ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Bei ungünstiger Wetterlage verschiebt sich das Konzert um eine Woche.

### Lichterfest in Gmund

**Gmund – Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.**

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das jährliche Lichterfest in Gmund auf Hochtouren.

Am **Freitag, 26. Juni 2026** (Verschiebetermin Samstag, 27. Juni), verwandelt sich die Seepromenade ab 16 Uhr in Seeglas wieder in eine bunte Spaßmeile mit Aktionen für Kinder, musikalischer Begleitung und kulinarischen Genüssen - alles ehrenamtlich veranstaltet vom Förderverein Gmunder Fußball mit Unterstützung von den Sportfreunden Gmund-Dürnbach.

Es ist gute Tradition, dass jede Gemeinde um den Tegernsee ihr Seefest jährlich zelebriert.

Seit mehr als 20 Jahren übernimmt das Lichterfest in Seeglas diese Rolle für Gmund. Und es gibt nicht wenige, die das Lichterfest als eines der schönsten Seefeste am Tegernsee bezeichnen, als einen der absoluten Höhepunkte im Sommer. Denn wenn zu später Stunde mehr als 1000 Lichterschalen ins Wasser gelassen werden, begleitet von Fackelschwimmern und Tauchern der Was-

serwacht Gmund, dann sorgt das nicht selten für eine ganz besondere Gänsehautstimmung.

Auch am 26. Juni ist wieder einiges geplant: Kinderschminken und Hüpfburgen warten auf die jüngeren Besucher, die Gasteiger sorgen für die musikalische Unterhaltung, an den Buden gibt es Rollbratensammeln und Schweinswürstel, Kaiserschmarrn, Salat-Bowls, Kuchen und Kaffees, Brotzeiten und Ofenkartoffeln.

Zu späterer Stunde übernimmt die Lake Side Big Band die Bühne im Pavillon und die Bar öffnet.

*Sabine Kirchmair*





## EINLADUNG zum Austausch der Gewerbetreibenden

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gmunder Unternehmerinnen und Unternehmer,

die letzten Treffen der Gmunder Gewerbetreibenden haben stets guten Zuspruch gefunden. Ich möchte Sie daher auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Austausch einladen und zwar am

**Montag, 29. Juni 2026 um 18.30 Uhr im  
Neureuthersaal.**

Thema wird an diesem Abend unter anderem die Unterstützung und Förderung von jungen Arbeitskräften und Auszubildenden sein.

Die Gemeinde Gmund plant in diesem Zusammenhang das Bauen von Wohnungen auf dem gemeindeeigenen Grundstück am Bahnhof zu ermöglichen.

Gerne möchte ich mit Ihnen zu dieser Thematik Meinungen und Erfahrungen austauschen und habe dafür auch die Architektin Carolin Mayer-Nowak sowie den Unternehmer Florian Zibert vom Hotel Blyb eingeladen.

Selbstverständlich ist auch genügend Zeit, um weitere – Ihnen wichtige – Anliegen und Themen zu diskutieren.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme am Austausch würde ich mich freuen und bitte Sie für eine bessere Planung diesbezüglich um eine kurze Anmeldung an [maria.glas@gmund.de](mailto:maria.glas@gmund.de).

Mit besten Grüßen

Alfons Besel  
Erster Bürgermeister

## Künstler in der Raiffeisenbank Gmund

**Mohn, Nachtkerze und mehr.**

**Hans Schneider lädt zur Farbreise in die  
Raiffeisenbank Gmund**



Ab dem 28. Mai verwandelt sich die Raiffeisenbank in Gmund in eine sommerliche Oase.

In Zusammenarbeit mit der gmundart zeigt der lokale Künstler Hans Schneider seine Bilder unter dem Titel:

Mohn, Nachtkerze und mehr - Inspirationen aus dem farbigen Garten.

Die Natur ist der größte Lehrmeister für Farbe und Form. Hans Schneider schöpft in dieser Ausstellung aus der Fülle des heimischen Gartens. Die Werke bewegen sich in einem spannungsvollen Dialog zwischen gegenständlicher Malerei und abstrakter Komposition. Die Auflösung der Form

in reine Farbe und Emotion, inspiriert durch das lebendige Spiel von Licht und Schatten. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besucht werden.

*Hans Schneider*

**KLAUNIG OPTIK**

Miesbacher Str. 4  
83703 Gmund/Dürnbach

Tel. 08022-76465  
Fax 08022-76672

[www.klaunig.de](http://www.klaunig.de)

**Vorsicht !**



**Starke Brillen!  
Scharfe Kontaktlinsen!**



**Baugeschäft  
Zimmerei**

**Ignaz Maßhofer**  
GmbH

83703 Festenbach-Gmund • Telefon 08022/73 36  
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/757 88



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**Dienstag, 02.06. – Dienstag, 30.06.2026 (jeweils dienstags bis sonntags)**

**10:00 – 17:00 Uhr ZERO- Eine internationale Künstlerbewegung 1957-1966**

Ausgewählte Werke aus Privatsammlungen und den Foundation ZERO sowie MACK im Zeichen einer bleibenden Bewegung. Preis: 15,00 € 13.- EUR: ab 65 Jahre/Gästekarte/Gruppen (ab 10 Personen) 9.- EUR: TegernseeCard 3.- EUR: Studenten & Azubis Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Die nominellen Mitglieder der Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee haben freien Eintritt  
Ort: Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee, Kurgarten 5, 83684 Tegernsee

**Dienstag, 02.06.2026**

**18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik Konzert im Kurpark Kreuth**

Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zum Konzert gibt es eine kleine Bewirtung durch die Kreuther Vereine. Bei Regen entfällt das Konzert. Preis: kostenlos. Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

**Mittwoch, 03.06.2026**

**10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Stadtführung Tegernsee**

Erleben Sie Hauptsehenswürdigkeiten und berühmte Persönlichkeiten. Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 €. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): Parkplatzgebühr. Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

**Sonntag, 07.06.2026**

**09:30 Uhr Fronleichnam**

Festgottesdienst in der Kuranlage beim Musik-Pavillon, anschließend Prozession. Preis: kostenlos  
Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

**Dienstag, 09.06.2026 (auch 16.06.)**

**18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik Konzert im Kurpark Kreuth**

Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zum Konzert gibt es eine kleine Bewirtung durch die Kreuther Vereine. Bei Regen entfällt das Konzert. Preis: kostenlos. Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

**Donnerstag, 11.06.2026**

**10:00 – 13:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Von der Wiese in den Mund**

Heimische Kräuter und ihre Heilkräfte  
Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): 8,00 € pro Person für Materialkosten, Parkplatzgebühr  
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

**Freitag, 12.06.2026**

**15:30 – 16:30 Uhr ZERO - Führung durch die Sonderausstellung im Gulbransson-Museum**

Mit der Kulturjournalistin Sonja Still durch die Sonderausstellung  
Preis: 25,00 € inklusive Eintritt  
Ort: Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5, 83684 Tegernsee



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**17:00 Uhr Waldfest des FC Real Kreuth**

Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik, Bier, Hendl und Radi trifft. Verschiebetermine: 19.06./20.06.2026  
Ort: Waldfestplatz am Leonhardstoanahof, Raineralmweg 20, 83708 Kreuth

**19:00 – 21:00 Uhr #wiesseerocks - Mayhem Inc.**

Best Of Classic- & Hardrock - Echte Musik. Echter Rock. Echt Mayhem Inc. Preis: kostenlos  
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

**Samstag, 13.06.2026**

**15:00 Uhr Waldfest des FC Real Kreuth**

Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik, Bier, Hendl und Radi trifft. Verschiebetermine: 19.06./20.06.2026  
Ort: Waldfestplatz am Leonhardstoanahof, Raineralmweg 20, 83708 Kreuth

**Dienstag, 16.06.2026**

**09:30 – 15:30 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern“**

Auf dieser geführten Wanderung durch die Bergwelt Rottach-Egerns den „König der Lüfte“ kennenlernen und beobachten. Preis: 7,00 bis 14,00 € mit TegernseeCard 7,00€ und mit Gästekarte 13,00€. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei.  
Ort: Mautstelle Enterrottach, Enterrottach 10, 83700 Rottach-Egern

**Mittwoch, 17.06.2026**

**10:00 – 15:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Malerblicke im Tegernseer Tal**

Aussichten und ihre Geschichten – Radtour mit den Tegernseer Heimatführern  
Preis: 7,00 bis 14,00 € Kosten: Normalpreis 14,00 € | mit TegernseeCard 7,00 € | mit Gästekarte 13,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): Bike-Leihgebühren (bei medius im Kurpark) | Parkplatzgebühr, Einkehr | bei Tourenänderung evtl. Mautkosten  
Ort: Bahnhof Tegernsee, Bahnhofplatz 5, 83684 Tegernsee

**Freitag, 19.06.2026**

**17:00 Uhr Waldfest des TSV Bad Wiessee**

Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit für Groß und Klein (VT 10./11.07.)  
Ort: Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee

**Samstag, 20.06.2026**

**15:00 Uhr Waldfest des TSV Bad Wiessee**

Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit für Groß und Klein (VT 10./11.07.)  
Ort: Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee

**Sonntag, 21.06.2026**

**10:00 Uhr Waldfest der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee**

Feldmesse in Enterrottach mit anschließendem Festbetrieb mit der Blaskapelle der Gebirgsschützen-Kompanie Tegernsee.  
Ort: Gebirgsschützenhütte, Valepper Str. 57, 83700 Rottach-Egern



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**19:00 – 20:30 Uhr Podium für junge Solisten - Theaterakademie August Everding**  
 Im Jahr 2026 veranstaltet der Freundeskreis zur Förderung junger Musiker e.V. acht Konzerte im Tegernseer Tal  
 Preis: 25,50 bis 28,00 € Schüler/Studenten: 5,00 EUR  
 Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegernsee

**Dienstag, 23.06.2026**

**18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik-Konzert und Kinderplattlergruppe im Kreuther Kurpark – Pavillon**  
 Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zwischendurch treten die Kindergruppen der Trachtenvereine auf. Die Bewirtung übernimmt der jeweilige Trachtenverein. Bei Regen entfällt das Konzert. Preis: kostenlos  
 Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

**Mittwoch, 24.06.2026**

**10:00 – 17:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Tegernsee von oben**  
 Ein- und Tiefblicke ins Tegernseer Tal  
 Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei  
 Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

**Donnerstag, 25.06.2026**

**18:00 – 21:00 Uhr Kulinarik-Fahrten 2026 - Italienische Nacht**  
 Kulinarischer Abend auf dem Tegernsee  
 Preis: 85,00 € Frühbucherpreis (bis 1 Monat vor der Veranstaltung): 76,00 €  
 Ort: Schiffsanlegestelle Rathaus Tegernsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee

**Freitag, 26.06.2026**

**10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Leben zwischen Idyll und Ideologie**  
 Der Tegernsee in der Zeit des Nationalsozialismus  
 Preis: 10,00 € Mit TegernseeCard 5,00 € | Mit Gästekarte 9,00 € Tickets sind erhältlich online über die Tegernsee App (<https://www.tegernsee.bayern/de/>) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei  
 Ort: Kardinalsbrunnen am Schlossplatz, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee

**Jubiläum 50 1973-2023**

**gmeineder.com**  
 Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst  
 seit 1973

- Alarmanlagen
- Einbruchsicherungen
- Schließanlagen
- Elektronische Schließsysteme
- Schlüssel
- Schlösser
- Tresore
- 24h-Notruf

Moosweg 3 • 83703 Gmund • Tel. 0 80 22 / 75 228

## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**15:30 – 16:30 Uhr ZERO - Führung durch die Sonderausstellung im Gulbransson-Museum**  
 Mit der Kulturjournalistin Sonja Still durch die Sonderausstellung  
 Preis: 25,00 € inklusive Eintritt  
 Ort: Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5, 83684 Tegernsee

**17:00 Uhr**

**Waldfest des Skiclub Bad Wiessee**  
 Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Hendl, Bier, Brotzeiten, Blasmusik und Barbetrieb in Bad Wiessee.  
 Ort: Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee

**Samstag, 27.06.2026**

**14:00 – 16:00 Uhr Musi auf der Alm – Siebenhütten**  
 In unserer Reihe „Musi auf der Alm“ spielt für Sie die „Siebenhüttenmusi“ auf der Siebenhüttenalm. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei. Preis: kostenlos  
 Ort: Siebenhütten, Siebenhütten 1, 83708 Kreuth

**15:00 Uhr**

**Waldfest des Skiclub Bad Wiessee**  
 Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Hendl, Bier, Brotzeiten, Blasmusik und Barbetrieb in Bad Wiessee.  
 Ort: Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee

**Sonntag, 28.06.2026**

**10:00 Uhr Trachten-Waldfest der Hirschbergler**  
 Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik, Trachtentänzen, Bier, Hendl und Radi trifft. (VT: 05.07.2026) Preis: 3,-€  
 Ort: Hirschbergler Trachtenhütte, Wallbergstraße 4, 83708 Kreuth

**16:00 Uhr**

**Däumelinchen - Giulia Dance Company**  
 Dieses Tanzstück begeistert nicht nur durch wunderschöne Kostüme, sondern auch durch seine lebendige Inszenierung. Preis: 31,50 bis 33,70 € Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre  
 Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

**Dienstag, 30.06.2026**

**18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik Konzert im Kurpark Kreuth**  
 Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zum Konzert gibt es eine kleine Bewirtung durch die Kreuther Vereine. Bei Regen entfällt das Konzert.  
 Preis: kostenlos  
 Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

**FRIEDRICH CZERNY**  
 Fachgeschäfte für alle Bodenbeläge  
 Teppiche - Verlegung

Bernöckersiedlung 9  
 83703 Gmund am Tegernsee  
 Telefon 080 22 / 754 61 · Telefax 080 22 / 7 61 65

**e-werk**  
TEGERNSEE

## MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

mit Tegernseer Tanzmusi,  
Trovatur und Argeter Alphornbläsern

Das E-Werk Tegernsee lädt anlässlich des 130jährigen Jubiläums zu einem Musikalischen Frühschoppen im Strandbad Tegernsee ein. Alle Einnahmen kommen dem Förderverein Oberland Hospiz e.V. und dem Freundeskreis Krankenhaus Agatharied e.V. zu Gute. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

**Termin: 21.06.2026 – Uhrzeit: 9.30 – 15 Uhr**

Veranstaltungsort: Strandbad Tegernsee, Hauptstraße 63, 83684 Tegernsee  
Eintritt frei

Kulinarische Angebote vor Ort – alle Einnahmen werden gespendet

Anreise: Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV, Parkplätze nur sehr eingeschränkt verfügbar  
Informationen: [www.ewerk-tegernsee.de/130jahre](http://www.ewerk-tegernsee.de/130jahre)

#wiesseerocks



# SOMMER KONZERTE AM SEE 2026

SEEPROMENADE  
BAD WIESSEE

29.05.2026  
**RAFFAELE QUARTA  
BAND**  
Italo Pop

12.06.2026  
**MAYHAM**  
Classic Hardrock

10.07.2026  
**LES BEIGNETS**  
Funk, Soul & Reggae

17.07.2026  
**GROUNDLIFT**  
Rock/Pop International

07.08.2026  
**CHEERIO JOE**  
Rock'n'Folk

13.08.2026  
**THE HEIMATDAMISCH**  
Rock/Pop  
Oberkrainersound

21.08.2026  
**BAAMBRAS**  
Power Brass

04.09.2026  
**FLAT OUT**  
Rock'n'Roll

**Eintritt frei**  
Beginn: jeweils 19:00 Uhr  
Bei schlechtem Wetter fallen die Konzerte ersatzlos aus.

[www.tegernsee.com/wiesseerocks](http://www.tegernsee.com/wiesseerocks)

## Bergluft Festival geht 2026 in die zweite Runde



Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt das Bergluft Festival am 12. September 2026 zurück auf den Stümpfling. Auf 1.530 Metern Höhe erwartet die Besucher ein einzigartiges Open-Air-Erlebnis zwischen Tegernsee und Schliersee mit Bayerischer Mundart, prächtigem Bergpanorama und feinem oberbayerischen Mountain Whisky.



Vor der alpinen Kulisse wird die Kombination aus Live-Musik, regionalem Genuss und außergewöhnlicher Location erneut zum Erlebnis: Rund um die Jagahütt'n und das Höhenlager der SLYRS Whisky Destillerie entsteht eine „einfach lässige“ Festivalwelt mit Bühne, Whiskybar und bayerischen Schmankerln à la carte. Für den passenden Sound sorgen 2026 gleich drei Acts: Kapotaki bringen ihren unverwechselbaren Bavarian Crossover aus einer Vielzahl an Instrumenten und Mundartgesang auf die Bühne. Monaco F, als

Wegbereiter des Mundarttraps in Bayern bekannt, überzeugt mit persönlichen Texten und seinem ganz eigenen Stil. DeSchoWieda liefern energiegeladene Live-Performance und grandiose Festivalstimmung auf 1.530 Metern.

Die Anreise erfolgt bequem mit den Bergbahnen vom Tegernsee oder Schliersee – die Berg- und Talfahrt ist im Ticketpreis enthalten. Tickets sind über die Tegernsee Web-App unter [www.tegernsee.bayern](http://www.tegernsee.bayern) erhältlich.

**Kategorie 1 (80,00 €):** inklusive Berg- und Talfahrt, Zugang zur Mountain Whisky Lounge, Besichtigung des Höhenlagers der SLYRS Destillerie sowie Whisky-Tasting

**Kategorie 2 (60,00 €):** inklusive Berg- und Talfahrt, 0,01 l Probierwhisky, freie Platzwahl im Innen- und Außenbereich

Der Vorverkauf endet am 11. September 2026 um 20 Uhr; Restkarten sind danach – sofern noch verfügbar – nur noch an der Tageskasse an der Jagahütt'n erhältlich. Die Berg- und Talfahrt muss somit am Veranstaltungstag zum Normalpreis direkt bei der Bergbahn gekauft werden.

Parkplätze stehen an den Talstationen der Bergbahnen zur Verfügung. Festivalbeginn ist um 14 Uhr, Einlass und die ersten Bergfahrten starten ab 13 Uhr. Die letzte Talfahrt erfolgt um 19.30 Uhr in Richtung Tegernsee und um 21 Uhr in Richtung Schliersee. Eine witterungsbedingte Absage oder Verschiebung wird am 11. September bis spätestens 15 Uhr bekannt gegeben. Der Ersatztermin ist der 13. September 2026, die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Infos unter [www.tegernsee.com/bergluft](http://www.tegernsee.com/bergluft).

Kontakt bei Fragen: Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. +49 8022 92738-33, [p.rie@tegernsee.com](mailto:p.rie@tegernsee.com)  
Pressekontakt: Claudia Mach, TTT GmbH, Tel. +49 8022 92738-67, [presseservice@tegernsee.com](mailto:presseservice@tegernsee.com)

### **Agmunda 21 Arbeitskreis „Energie und Umwelt“**

Ansprechpartner: Johann Schmid, Tel. 08022/76599

### **Arbeitskreis „Verkehr“**

Ansprechpartner: Dorit Guttenberg,  
Tel. 08022/7333

### **Al-Anon-Familiengruppe**

Die Al-Anon Familiengruppe Bad Wiessee ist mit sofortiger Wirkung aufgelöst.  
Trotz Auflösung der Gruppe besteht weiterhin die Möglichkeit für Fragen, Informationen oder Anliegen Kontakt unter der Telefonnummer 08026/4805 aufzunehmen.

### **Anonyme Alkoholiker**

Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim, Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr  
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr  
Jeder 1. Do. bzw. 1. Fr. im Monat: Offenes Treffen.

### **Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.**

Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel. 08024/642115

### **Behindertenbeauftragter**

Zuständig für Gmund: Georg Rabl.  
Erreichbar jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr,  
Tel. 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de  
Zuständig für den Landkreis Miesbach:  
Gerhard Henrikus, Tel. 0172/1603828,  
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

### **Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen**

Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel. 08025/280660 oder E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

### **Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius**

Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr  
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr  
Kinderchor, dienstags, 13.00 Uhr

### **Freiwillige Feuerwehr Dürnbach**

Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

### **Gmunder Tafel**

Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige

von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof.

### **Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.**

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel. 08024/4779855

### **Lehrbienenstand in Gmund/ Moosrain**

Führungen „Wunderwelt der Bienen“ jeden Donnerstag (vom 28. Mai bis einschließlich 27. August 2026) immer um jeweils 17 Uhr bei jedem Wetter und auch feiertags. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Für Gruppen und Schulklassen bieten wir Sondertermine an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich unter untenstehener Tel.-Nr.!

Unkostenbeitrag: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; 4,- €; Kinder unter 6 Jahren kostenlos. Bei Rückfragen: Tel. 0151/61427482

### **Motorsport-Club am Tegernsee e.V.**

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 08021/508248

### **Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.**

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 08022/74291

### **Schlaraffia „Am Tegernsee“ e.V.**

Treffen jeden Freitag (Anfang Oktober bis Ende April) um 19 Uhr im Vereinsraum in Miesbach. Gäste sind herzlich willkommen, um einen kurzweiligen Abend bei einem „Ritterspiel“ unter dem Motto „Kunst, Freundschaft und Humor“ zu erleben. Kontakt u. Infos: Stefan v. Miller, Tel. 0170/7554480, stefan@von-miller.de, amtegrinsee.de, www.schlaraffia.org

### **Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.**

Treffen jeden Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Schänke“, Prinzenruhweg 4, Bad Wiessee. Gäste, Wiedereinsteiger und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gisela Bluhm, Tel. +491718395050 oder Detlev Münnich, Tel. +491735466681

### **Spiel-Café Gmund**

Offener Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und werdende Eltern. Jeden Mittwoch von 9 – 12 Uhr (außer in den Ferien). Bichlmairstr. 21, neben PIUS Kinderhaus. Infos unter www.kibu-miesbach.de



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – Füreinander  
Rottach-Egern

# Initiative Bürgerbus Tegernseer Tal - aus der Gemeinde für die Gemeinde



## Werden Sie ehrenamtlicher Bürgerbus-Fahrer (m,w,d)

### **Zusammen geht was:**

- Sie helfen Menschen vor Ort
- Sie stärken Mobilität und Teilhabe
- Sie übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe
- Sie erleben Gemeinschaft und Wertschätzung

### **Das sollten Sie mitbringen:**

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Freude am Fahren
- Freude am Umgang mit Menschen

### **Ob regelmäßig oder gelegentlich: Jede Unterstützung zählt!**

Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern  
Leo-Slezak-Str. 8, 83700 Rottach-Egern  
08022 24949  
mgh-rottach@caritasmuenchen.org





### AGMUNDA 21 Arbeitskreis Energie und Umwelt/Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Klimafrühling kommt der Sommer mit hoffentlich viel kostenloser Energie vom eigenem Dach, oder zumindest Balkon. Dazwischen natürlich wünschenswerter Weise auch ausreichend, aber nicht übermäßige Niederschläge. Aber zurück zur Solarernte. Mit einer PV-Anlage, ggf. noch mit einem Speicher verbunden, zapfen Sie kostenlos Sonnenstrom und machen sich damit zu einem gewissen Grad autark von plötzlichen und kaum vorhersehbaren Kostenexplosionen am Energiemarkt. Nach einer Erhebung der Energiewende Oberland müssen allein im Landkreis Miesbach derzeit rund 450 Millionen Euro pro Jahr für fossile Energieträger aufgewendet werden. Das heißt, eine knappe halbe Milliarde transferieren wir jährlich aus unserer Finanzkraft, um irgendwo in der Welt Öl, Gas oder sonstige fossile Energieträger einzukaufen. Was für ein Gewinn wäre es, wenn wir nur 20 % oder 30 % bei uns im Wirtschaftskreislauf halten könnten. Wobei wegen der ohnehin vorangeschrittenen PV-Nutzung nur 12 % durch die Stromerzeugung verursacht ist. 33 % entfallen auf den Gebäudeenergiebedarf und 55 % auf den Verkehr. Das heißt, die größten Stellschrauben sind die Umstellung auf die E-Mobilität sowie die Umstellung der Gebäudewärmung weg von den fossilen Brennstoffen, kombiniert mit energetischer Verbesserung, um insgesamt weniger Energiebedarf zu haben. Zu diesem Thema hat die Gemeinde im Rahmen des Klimafrühlings kostenlose Energieberatungen gesponsert.

Um beim anderen dicken Brocken den Energiebedarf im Verkehr voran zu kommen, beabsichtigt das Gemeinwohlfeld Energie und Umwelt im Herbst einen Tag der Elektromobilität am Gmunder Volksfestplatz zu veranstalten. Am Samstag, 26. September wollen wir mit verschiedenen Anbietern – angefangen beim Elektroversorger, Elektrofachfirmen, welche PV-Anlagen, Speicherlösungen und auch Lademöglichkeiten anbieten, Kfz-Fachbetriebe mit ihrem gefächerten Angebot, aber auch E-Roller, E-Bikes - ein interessantes Angebot für unsere Gemeindebürger bieten. Vorteilhaft wäre es, wenn sich auch Bürger, die für mittelschwere Lasten ein Lastenfahrzeug benutzen, sich mit ihren Fahrzeugen zum Informations- und Erfahrungsaustausch zur Verfügung stellen könnten. Denn wir sind zu einem Großteil auch selbst an den alle belastenden Verkehrsprobleme mit-schuldig, weil auch für kurze Strecken (ohne schwerere Transporte) das eigene Kfz benutzt wird. Somit sind wir auch selbst Teil des Problems, damit aber auch – bei gutem Willen – ein Teil der Lösung.

Da beim Verfassen dieser Zeilen der neue Gemeinderat noch nicht die künftige Aufgabenverteilung entschieden hat, bedanke ich mich vorerst bei allen, die in den letzten Jahren mitgeholfen haben, durch Rat und vor allem Tat die Grundlage für das Leben unserer Nachkommen positiv zu gestalten. Ich hoffe, dass sich weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger finden, die durch gutes Beispiel und fachliche Aufklärung dazu beitragen, dass Gmund auch weiterhin Impulsgeber auf diesem Gebiet für

das Tal sein kann.

Ein Impuls ist auch ein Angebot unseres Arbeitskreismitglieds Gerald Kuntze-Fechner über eine Beratung bei Ihnen vor Ort. Gerald macht die Beratung nach entsprechender Terminabsprache zu den Themen energetische Sanierung und Eigenproduktion des Stromes, ggf. durch Speicherung oder als Energieeinsatz in der Wärmepumpe. Wer Interesse an einer Vorortberatung hat, möge sich bitte bei mir melden (Tel.: 0171/8614346 oder E-Mail [spd@johann-schmid.de](mailto:spd@johann-schmid.de)). Daraufhin wird dann ein individueller Termin vereinbart und mitgeteilt, welche Vorabinformationen benötigt werden.

Wer selbst mit eigener Sachkompetenz die Gemeinde voran bringen möchte oder aber auch nur am Thema interessiert ist, empfehle

ich die Mitarbeit im Gemeinwohl-Team Energie und Umwelt. Neue Ideen und Ansätze sind immer jederzeit herzlich willkommen.

**Das nächste Treffen findet am Montag, 13. Juli 2026, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Weidenau in Finsterwald statt.**

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel: 08022/76599 oder

E-Mail [spd@johann-schmid.de](mailto:spd@johann-schmid.de).

Er / Sie erhält dann verlässlich eine Einladung zur jeweils stattfindenden Zusammenkunft des Arbeitskreises Energie und Umwelt.

*Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund*

**Ihre Ansprechpartnerin,  
wenn es um Werbung  
in den Gemeindeboten geht.**

**Tel.: 08022 - 6 54 47**

**Mobil: 0177 - 4 47 49 07**

**E-Mail: [ibismedia@ida-schmid.de](mailto:ibismedia@ida-schmid.de)**



**Anzeigenagentur  
Ida Schmid**

## Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.295
Davon Hauptwohnsitze:	5.967
Davon Nebenwohnsitze:	328
Zuzüge:	20
Wegzüge:	31

## Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:  
 – Keine Fundsachen –  
 Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!



**Wir trauern um  
unsere Verstorbenen**

**Ljiljana Ribic  
Maria Eichelsbacher  
Karolina Hackl  
Helma Mamber  
Erich Endres  
Gerlinde Besel  
Josef Pischetsrieder  
Waltraud Glasl  
Dorothea Langeheine**

## Brückentag der Gemeinde Gmund am Tegernsee

**Am Brückentag, Freitag, 05. Juni 2026 bleibt das Gmunder Rathaus geschlossen.**

Auch die Telefonanlagen sind an diesem Tag nicht besetzt.

Am Montag, 08. Juni 2026 ist die Gemeinde Gmund wieder wie gewohnt erreichbar.

Für das Verständnis bedankt sich die Gemeinde bereits im Voraus!

## INFORMATION

Am **Donnerstag, 2. Juli 2026** wird die **Gemeindeverwaltung**, der **Bauhof**, sowie **Kindergarten, Kinderkrippe** und **Mittagsbetreuung der Grundschule Gmund** ihren alljährlichen Betriebsausflug unternehmen, weshalb sämtliche Einrichtungen **geschlossen** bleiben. Auch die Telefone sind an diesem Tag nicht besetzt.

Am **Freitag, 3. Juli 2026** sind wir wieder wie gewohnt für unsere Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Für das Verständnis bedanken wir uns bereits im Voraus. kw



## Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee vermietet eine Wohnung

im Ortssteil Gmund, Bichlmairstraße 21 (Piusheim)  
 Zwei-Zimmer-Wohnung - Größe ca. 63 m<sup>2</sup> im 1. Obergeschoss  
 mit Bad/WC, Abstellkammer und Küche – mit Einrichtung; ohne Balkon  
 Ein Keller ist vorhanden; ein Außenstellplatz kann zur Verfügung gestellt werden.

Beziehbar ab 01.07.2026.

Kaltmiete 469,48 € + Heizkostenvorauszahlung 70,00 €  
 + Betriebskostenvorauszahlung 50,00 € - jeweils monatlich  
 2 Monatsmieten Kautiön.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Lasse (Tel. 08022/7505-42)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Kirchenweg 6  
 in 83703 Gmund a. Tegernsee bis spätestens zum 24.06.2026.

## Toilette am Strandbad Kaltenbrunn

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,  
 liebe Spaziergänger, liebe Gäste,  
 aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen am  
 Strandbad Kaltenbrunn wird die sich dort befindende Toilette nur noch während der Kiosk-Öffnungszeiten zugänglich gemacht.

Für das Verständnis bedanken wir uns im Vorfeld.

mg





## Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs

**STADTRADELN**

Radeln für ein gutes Klima

Einen großen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stadtradeln 2026.

Im nächsten Gemeindeboten wird die Auswertung veröffentlicht.

### Weltfahrradtag / Europäischer Tag des Fahrrads

Heuer feiern wir den 3. Juni Weltfahrradtag/ Europäischen Tag des Fahrrads mit einem Malwettbewerb (siehe vergangenen Mai-Gemeindeboten) oder unter [www.gemeinde.gmund.de/radverkehr](http://www.gemeinde.gmund.de/radverkehr).

Mitmachen und einreichen eines Bildes zum Thema „Radfahren in der Zukunft in Gmund“ ist bis zum 08. Juni noch möglich.

Einige werden sich fragen wie entstand eigentlich der Weltfahrradtag / Europäische Tag des Fahrrads und um was geht es da? Hierzu ein paar interessante Informationen:

Es ist spannend zu sehen, wie der 3. Juni gleich doppelt besetzt ist: als globaler UN-Tag und als europäischer Aktionstag.

Der Weltfahrradtag wurde am 12. April 2018 als ein offizieller UN-Tag des Bewusstseins über die gesellschaftlichen Vorteile der Fahrradnutzung verabschiedet. Nach der Ankündigung proklamierte Generalsekretär Bernhard Ensink von der European Cyclists' Federation, dass das Radfahren gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Vorteile habe und die Menschen einander näherbringe. Weiter führte er aus, dass die

UN-Deklaration eine Anerkennung für den Beitrag des Fahrradfahrens zu den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung sei. Bei den Einträgen in der Kategorie „Internationaler Tag (der Vereinte Nationen)“ gibt es rund 89 solcher besonderen Tage. Diese reichen u.a. vom Welt-AIDS-Tag über den Welttag des Buches, den Internationalen Tag der Kartoffel, den

Welttag des Radios bis hin zum Welt-Braille-Tag. Der Europäische Tag des Fahrrads ist ein Aktionstag in einigen europäischen Ländern und findet seit 1998 jährlich am 3. Juni statt. Er wurde anlässlich der zunehmenden problembehafteten Verkehrsdichte durch motorisierte Fortbewegungsmittel eingeführt und soll darauf hinweisen, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste, gesündeste und sozial verträglichste Fortbewegungsmittel darstellt. So finden an diesem Datum oft verschiedene Aktionen und Fahrradsternfahrten statt. (Auszug Wikipedia)

Nutzen wir den 3. Juni als Startschuss, um das Fahrrad als das zu feiern, was es ist: Unser wichtigster Begleiter für eine nachhaltige Mobilität in ganz Europa und darüber hinaus. vs



### Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, [radfahren@gmund.de](mailto:radfahren@gmund.de).

Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, [doguttenberg@aol.com](mailto:doguttenberg@aol.com).



Gemeinde Gmund a. Tegernsee

**03. Juni 2026**

### Weltfahrradtag / Europäischer Tag des Fahrrads

Dieser Tag steht heuer unter dem Motto des Malwettbewerbs

### RADFAHREN IN DER ZUKUNFT IN GMUND

Wie kann man sich das vorstellen?

**Wie sieht das Radfahren in 20, 30 oder sogar 100 Jahren aus?** Werden wir über die Staus hinweg fliegen? Hat dein Radl einen eingebauten Sonnenschutz oder wird es aus recyceltem Meeresplastik gebaut?

☀ Der Fantasie ist keine Grenzen gesetzt! Es kann ein **Traumfahrrad**, ein **moderner Ort mit schwebenden Radwegen** oder eine **Radltour durch den Weltraum** gemalt werden.

📄 So kann man mitmachen:

1. **Format:** Blatt Papier in **DIN A4 oder DIN A3**.
2. **Werkzeuge:** Erlaubt ist alles – Buntstifte, Wasserfarben, Filzstifte.
3. **Abgabe:** Vordruck mit Unterschrift auf die Rückseite.
4. **Einreichung:** Abgabe des Bildes bis zum **08. Juni 2026** im Rathaus Kirchenweg 6 oder Foto/Scan per E-Mail an [radfahren@gmund.de](mailto:radfahren@gmund.de)
5. **Teilnahme von 0-99 Jahre:** Alle Einwohner der Gemeinde Gmund a. Tegernsee sowie Schülerinnen und Schüler die Gmunder Schulen besuchen.

🏆 Kategorien & Preise

Um Fairness zu garantieren, kürt unsere Jury Sieger in verschiedenen Altersgruppen:

1. **Mini-Entdecker** (0–6 Jahre)
2. **Nachwuchs-Designer** (7–12 Jahre)
3. **Zukunfts-Gestalter** (13–17 Jahre)
4. **Master-Visionäre** (18–99 Jahre)

Zu gewinnen gibt es für die jeweils ersten drei Platzierungen Gewinne und Gutscheine zum Thema Fahrrad sowie eine Veröffentlichung im Gemeindeboten.

🌐 Warum mitmachen? Die Werke werden Teil einer **öffentlichen Ausstellung** im Rathaus. Zeigen wir gemeinsam, dass Kreativität keine Altersgrenze kennt!

**Gemeinde Gmund a. Tegernsee**

Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters und Angaben der Daten für die Gewinnermittlung: Hiermit erkläre ich, dass ich sowie als gesetzlicher Vertreter des teilnehmenden Kindes die Teilnahme am Malwettbewerb „RADFAHREN IN DER ZUKUNFT IN GMUND“ akzeptiere und der vollständigen Rechteübertragung und Veröffentlichung des eingereichten Bildes an die Gemeinde Gmund a. Tegernsee zustimme.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon oder Email: \_\_\_\_\_

Datum und (gesetzlicher Vertreter) Unterschrift: \_\_\_\_\_

Auf unserer Internetseite finden Sie die Einwilligungserklärung zum Download.  
[www.gemeinde.gmund.de/Entwicklung-der-Gemeinde/Radverkehr](http://www.gemeinde.gmund.de/Entwicklung-der-Gemeinde/Radverkehr)



**VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland**  
 Valleyer Straße 60 – 83627 Warngau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40  
 E-Mail: [info@vivowarngau.de](mailto:info@vivowarngau.de), Internet: [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de)  
**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

## Tag der offenen Tür und Flohmarkt am 20. Juni 2026 - Wertstoffzentrum für Entsorgung geschlossen

Am **Samstag, den 20. Juni 2026**, findet im Wertstoffzentrum Warngau der bereits angekündigte Tag der offenen Tür mit Flohmarkt statt. Von 10 bis 15 Uhr öffnet das VIVO KU seine Türen und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, einen Blick hinter die Kulissen des Kommunalunternehmens zu werfen. Bitte beachten: Im Zuge der Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung ist das Wertstoffzentrum bereits am Freitag, den 19. Juni, ab 12.00 Uhr sowie am Samstag, den 20. Juni,

ganztägig für die Entsorgung von Wertstoffen geschlossen. Flohmarkt – jetzt noch anmelden: Anmeldungen für den Flohmarkt werden noch bis Mittwoch, den 17. Juni 2026 telefonisch unter 08024 9038-0 oder per E-Mail an [info@vivowarngau.de](mailto:info@vivowarngau.de) entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür und Details zu den Flohmarktanmeldungen finden Sie unter [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de)

## Ergebnisse der Abfallanalyse, Teil 2: Restmüll

### Auswertung zeigt ungenutztes Potenzial im Restmüll

Im ersten Teil der veröffentlichten Ergebnisse der in 2025 erfolgten Abfallanalyse berichtete das VIVO KU über die gute Qualität des Bioabfalls im Landkreis. Anlässlich des Tags der Müllabfuhr am 17. Juni beleuchtet der zweite Teil der Auswertung die Restmülltonnen der Privathaushalte. Dabei wird deutlich: Beim richtigen Trennen gibt es noch Luft nach oben.

Die Untersuchung zeigt, dass rund ein Drittel des Restmülls eigentlich gar nicht dort landen müsste. Etwa 33 % bestehen aus Abfällen, die über andere Sammelsysteme recycelt oder wiederverwertet werden könnten. Den größten Anteil machen dabei Bioabfälle wie Küchen- und Essensreste aus (rund 19 %). Weitere 14 % entfallen auf Wertstoffe wie Papier, Glas sowie kleinere Elektrogeräte und schadstoffhaltige Abfälle. Auffällig ist der Unterschied zwischen Haushalten mit und ohne Biotonne: Haushalte ohne Biotonne entsorgen nahezu doppelt so viele organische Materialien über den Restmüll. Aber auch Haushalte mit Biotonne haben noch Nachholbedarf – insbesondere, da die Biotonne wöchentlich geleert wird, während die Restmülltonne nur alle 2 Wochen dran ist.

Zusätzlich wurden im Restmüll knapp 10 % originalverpackte Lebensmittel vorgefunden. Viele davon waren noch haltbar oder zumindest äußerlich völlig in Ordnung. Vor dem Hintergrund der Ressourcenschonung und der Reduzierung der Lebensmittelverschwendung sieht das VIVO KU diese Zahlen kritisch und als klares Signal, noch stärker über einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu informieren. Ein weiteres zentrales Ergebnis betrifft die Sicherheit: In 80 % der Stichproben wurden Elektrogeräte oder Batterien im Restmüll entdeckt. Das ist problematisch, denn diese können leicht Brände auslösen – zum Beispiel, wenn sie beim Transport beschädigt werden. Damit steigt das Risiko für Mitarbeiter und Anlagen erheblich. Das VIVO KU appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, noch genauer auf die richtige Abfalltrennung zu achten. Elektrogeräte, Batterien und schadstoffhaltige Abfälle sind über die Wertstoffhöfe oder bei der Problemmüllannahme zu entsorgen. Korrektes Trennen schützt nicht nur Menschen und Umwelt, sondern trägt auch dazu bei, die Abfallwirtschaft im Landkreis Miesbach langfristig stabil und nachhaltig zu finanzieren.

*Stefan Schneider,  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
 VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland*

*Stefan Schneider,  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
 VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland*

*Stefan Schneider,  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
 VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland*

## Elektro Kaulfersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14  
 83703 Gmund a. Tegernsee  
 Tel. +49 (0) 8022-7121  
 Fax +49 (0) 8022-76655  
[info@elektro-kaulfersch.de](mailto:info@elektro-kaulfersch.de)  
[www.elektro-kaulfersch.de](http://www.elektro-kaulfersch.de)

**Mitarbeiter/  
 Auszubildender  
 gesucht! m/w/d**

### Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Smart Home (KNX)
- LCN Bussystem
- Beleuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Photovoltaik
- Neubau
- Altbau
- Rauchwarnmelder

## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2026

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de).)

### TOP 3

#### **Errichtung eines Beachvolleyballplatzes sowie weitere Begegnungsangebote auf dem Grundstück der ehemaligen Seeturnhalle (Antrag des GWÖ-Arbeitskreises Begegnungsstätte)**

Die Gemeinderatsmitglieder Johann Schmid und Michael Huber erscheinen zur Sitzung.

Der Arbeitskreis „Begegnungsstätte“ beantragt, einen Beachvolleyballplatz an der Triftstraße zu errichten. Frau Andrea Haberle vom Arbeitskreis erläutert den Antrag.

Es wird geplant, einen Beachvolleyballplatz mit einer Größe von 16 m x 8 m zu errichten. Eine erste Kostenschätzung wurde mit vorgelegt. Diese beläuft sich auf rund 42.200 €.

Ergänzend würde sich der Arbeitskreis die Anlage einiger Hochbeete wünschen.

Zusätzlich soll eine Gartenhütte/kleiner Schuppen errichtet werden, um Spiel- und Freizeitmaterial zu lagern. Hierzu wird eine abschließbare Hütte als sinnvoll erachtet. Dabei soll mit einem „Code“-System gearbeitet werden (keine Schlüsselvergabe).

„Es soll ein attraktiver Treffpunkt entstehen, der Bewegung, Begegnung und gemeinschaftliche Aktivitäten fördert.“

Planungsrechtliche Beurteilung:

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15

„Viehhallenplatz“ und ist als Sondergebiet SO ausgewiesen.

Im SO sind Einrichtungen zulässig für:

- Sport- und Freizeitnutzung
- Nutzungen für den Gemeinbedarf
- Anlagen für den Tourismus

Die gewünschten Einrichtungen sind somit nach ihrer Art zulässig.

Allerdings stellen der Platz und die Hütte grund-

sätzlich auch bauliche Anlagen dar und müssen daher im festgesetzten Baufenster (innerhalb der Baugrenze) errichtet werden. Das Baufenster hat einen Abstand von rund 16 m zum Weg.

Wenn die gesamte genutzte/versiegelte Fläche dann auch die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,5 einhält, sind keine (zusätzlichen) Ausgleichsmaßnahmen bzw. naturschutzrechtliche Maßnahmen erforderlich.

Die wasserrechtliche Zustimmung ist jedoch noch einzuholen (Vorhaben innerhalb eines Bereiches von 60 m zum öffentlichen Gewässer).

Die immissionsschutzrechtliche Lage muss noch geklärt werden, da die Wohnhäuser doch relativ nahe angrenzen.

Bei einer ersten Anfrage 2019 hat die Immissionsschutzbehörde die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes jedoch nicht kategorisch ausgeschlossen.

Es kommt auf die Nutzung bzw. Benutzungsdauer an:

- Nur Kinder bis 14 Jahren: Dann: Spielplatz und der „Lärm“ muss geduldet werden
- nur Freizeitnutzung für Jedermann oder das weitestgehende
- Sportnutzung mit Spielen und Turnieren mit Schiedsrichter und Zuschauer und Beschallung

Je nach Nutzung ist evtl. ein Schallschutzgutachten zur genauen Abklärung notwendig. Die Zulässigkeit kann auch durch eine Verschiebung des Platzes, Betriebszeiteinschränkung oder eine gezielte Abschirmung beeinflusst werden.

Im Zuge der Diskussion wird das Vorhaben und der gewählte Standort überwiegend als sehr gut und als Bereicherung des Angebotes für die Jugend und Gemeinschaft angesehen.

Die Pflege und Unterhaltung soll jedoch von den Nutzern ausgehen.

Diese soll nicht auf den Bauhof abgeschoben werden.

Von einzelnen Ratsmitgliedern wird befürchtet, dass der Platz mittelfristig nicht mehr Gemeinde-

bürgern zur Verfügung steht, sondern auf Grund der guten Park- und Erreichbarkeit von Auswärtigen und Touristen besetzt wird.

Es stellt sich die Frage, ob eine Einfriedung des Beachvolleyballplatzes erforderlich wird. Dies würde zusätzliche Kosten verursachen.

Aus Hygienegründen sollte die Anschaffung einer Abdeckplane mitberücksichtigt werden.

Der Bedarf zur Errichtung der Hochbeete wird in Frage gestellt.

Wer gießt und kümmert sich darum?

Zur Versorgung und Erweiterung des Angebotes wird die Errichtung eines Kiosks aus der Mitte des Gemeinderates vorgeschlagen. Dieses Vorhaben findet mehrfach Unterstützung.

Auf Grund der Kosten und längeren Bearbeitungszeit soll diese Erweiterung unabhängig vom Beachvolleyballplatz geprüft werden.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Beachvolleyball-Platzes auf dem Grundstück der ehemaligen Seeturnhalle zu.

Die weitergehenden Vorschläge und Anregungen zur Errichtung eines Kiosks sowie Einfriedung und Abdeckung des Beachvolleyballplatzes werden geprüft.

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Vorgaben und Zustimmungen (vor allem Immissionsschutz- und wasserrechtlich) abzuklären und einzuholen.

#### **Abstimmung**

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

### TOP 4

#### **6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Hirschbergstraße (Wohnen im Alter);**

##### **a) Änderungsbeschluss**

##### **b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Im Zuge der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde das Gebiet als Baufläche aufgenommen. Es wird als gewerbliche Baufläche (G) und Wohnbaufläche (W) dargestellt.

Diese 1. Änderung trat mit Bekanntmachung am 05.10.2020 in Kraft.

Durch das geplante Vorhaben „Wohnen im Alter“ wurde der Bebauungsplan nochmals geändert. Nun sind ein Mischgebiet und ein Wohngebiet geplant. Hierfür muss der Flächennutzungsplan nun erneut geändert werden.

Der Änderungsentwurf wurde von der Verwaltung erstellt. Er soll nun öffentlich ausgelegt werden.

#### **Beschluss a)**

Der Gemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan für das Grundstück Fl.Nr. 1686, Teilfläche, Gem. Gmund, zu ändern.

Dabei wird die bisherige gewerbliche Baufläche (G) als gemischte Baufläche (M) dargestellt.

Des Weiteren wird die Gebietsgrenze um rund 10 m nach Norden erweitert.

#### **Abstimmung**

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

#### **Beschluss b)**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 01.04.2026.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

#### **Abstimmung**

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

## Mit Hashtag und Herz: Bayerischer Social-Media-Award 2026 gestartet

Ehrenamt bewegt – analog wie digital. Nach dem erfolgreichen Start letztes Jahr legt der diesjährige Bayerische Social Media Award zu und will in mehr Kategorien als letztes Jahr sichtbar machen, wie viel Kreativität, Haltung und Leidenschaft in den Social Media Auftritten bayerischer Vereine, Initiativen und junger Engagierter steckt. Ausgezeichnet werden gemeinnützige Organisationen sowie engagierte Jugendliche und junge Erwachsene, die ihr Ehrenamt mit starken digitalen Formaten sichtbar machen. In insgesamt vier Kategorien winken Preisgelder und professionelle Unterstützung in Form eines Coachings. Einsendeschluss ist der 14. Juni 2026.

Ehrenamt ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Millionen Menschen in Bayern engagieren sich – im Sport, in Rettungs- und Hilfsorganisationen, in der Nachbarschaft, in sozialen Projekten, in Kultur- und Umweltinitiativen oder im Katastrophenschutz. Dieses Engagement ist vielfältig, modern – und zunehmend digital. Deshalb haben die Versicherungskammer Stiftung und digital verein(t), ein Projekt der lagfa bayern, den Award nun zum zweiten Mal in größerem Umfang aufgelegt.

**Der Bayerische Social Media Award 2026 wird in vier Kategorien vergeben:**

- **Engagementfluencer – Preisgeld: 2.000 Euro**  
Für Social Media Formate, die das Ehrenamt kreativ, authentisch und aus neuen Perspektiven sichtbar machen.
- **Newcomer – Social Media Coaching und Contentpaket im Wert von 2.000 Euro**  
Für Accounts, die erst seit kurzer Zeit aktiv sind und ihre digitale Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickeln möchten.
- **Young Impact – Preisgeld: 2.000 Euro**  
Für junge Engagierte zwischen 14 und 27

Jahren, die gesellschaftliche Themen kreativ auf Social Media aufgreifen und andere zum Mitmachen motivieren.

- **Sonderpreis für Freiwilligenagenturen – Preisgeld: 1.500 Euro**

Für Agenturen, die Social Media nutzen, um Orientierung zu geben, über Engagement zu informieren und Menschen zu verbinden.

Bewerben können sich alle Vereine, Initiativen, gemeinnützigen Organisationen sowie junge ehrenamtlich Engagierte mit Sitz in Bayern, die ein aktives öffentliches Social Media Profil betreiben.

Schirmherr des Awards ist der Bayerische Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring.

Die feierliche Preisverleihung findet am 09. Oktober 2026 in München statt.

Mit dem Award möchten die Veranstalter ein Signal setzen – für digitale Teilhabe, für Anerkennungskultur und für ein modernes Verständnis von Engagement.

„Uns ist es wichtig, dass offline geleistetes ehrenamtliches Engagement auch in der digitalen Welt sichtbar und erlebbar kommuniziert wird. Social Media wird zunehmend als Kommunikations- und Informationsplattform genutzt, sodass man hierüber künftig immer mehr Menschen für seine Themen und Nachwuchs für die eigene Organisation gewinnen kann, „so Isabel Stier, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung.

**Einsendeschluss: 14. Juni 2026**

Die Bewerbung erfolgt online über die Webseite der Versicherungskammer Stiftung:

<https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/digital-verbunden/social-media-award-2026/ausschreibung/>

*Isabel Stier, Geschäftsführerin*

## Ostereiersuche in Gmund

Augen offenhalten und ganz besondere Ostereier finden – das war vom 24. März bis 2. April das große Motto in Gmund. Sieben Tage voller Spaß, sieben versteckte Eier und sieben tolle Überraschungen für Klein und Groß, denn jeder der wollte konnte mitmachen. An verschiedenen Orten hatte die Gemeinde bunte Papp-Eier mit etwas Schokolade und tollen Gutscheinen ver-

steckt, unter anderem für ein Kinderbuch, für einen Wanderführer und für einen freien Eintritt ins Tegernsee Phantastisch. Tipps gab es an den Aktionstagen auf der Internetseite der Gemeinde und auf Instagram. Wer eines der Eier zuerst fand, durfte es behalten und konnte sich seine Überraschung im Rathaus abholen. ss



Viel Spaß bei der Suche hatten unter anderem Arthur (links) und Seppi mit der kleinen Marlena (rechts)  
Quelle/ Fotos: privat

## Flohmarkt in Gmund a. Tegernsee: Ein gelungener Auftakt

Nach einjähriger Pause erwies sich der erste Flohmarkt am Samstag, den 18. April 2026, als schöner Erfolg: Traumhafter Sonnenschein und angenehm warme Temperaturen lockten zahlreiche Besucher auf den Volksfestplatz und sorgten für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre. Die über 20 Verkäufer zeigten sich durchweg zufrieden. Sie freuten sich nicht nur über gute

Geschäfte, sondern auch über die vielen netten Begegnungen und vor allem über das traditionelle, herzliche Feilschen, das einen Flohmarkt erst so richtig ausmacht. Überall wurde gelacht, gehandelt und entdeckt. Auch die Käufer kamen voll auf ihre Kosten und gingen mit vielen schönen Funden nach Hause. Kinder stöberten begeistert nach neuem

Spielzeug, während Modebewusste eine große Auswahl an schöner Kleidung entdeckten – von Trachtenröcken und Joppen bis hin zu leichten Sommerkleidern, von robusten Stiefeln bis zu luftigen Flip-Flops. Handtaschen wechselten ebenso häufig ihre Besitzer wie Modeschmuck und andere Accessoires. Auch die große Auswahl an Geschirr und Dekoartikeln aus Speicher und Keller stieß auf reges Interesse. Leseratten fanden spannende Bücher und Musikliebhaber freuten sich über so manche wiederentdeckte Vinyl-Schallplatte.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde, die im Vorfeld beratend zur Seite

standen und damit wesentlich zum Erfolg sowie zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Freude über diesen gelungenen Auftakt ist groß – und auch die Vorfreude auf die kommenden Flohmarkttermine im Sommer (13. Juni, 11. Juli und 22. August) die hoffentlich ein ebenso vielfältiges Angebot an Verkaufsständen wie interessierte Besucher, gute Gespräche und schöne Entdeckungen bereithalten werden.

Anmeldungen für private Verkäufer unter: flohmarkt-gmund@t-online.de

*Cornelia Pilny-Fischer*

### 3. Aktionstag für Kinder – ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 17. April 2026, war Gut Kaltenbrunn fest in Kinderhand: Rund 240 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Gmund und aus dem gesamten Landkreis Miesbach waren unserer Einladung zum 3. Aktionstag für Kinder gefolgt, um gemeinsam mit uns Jägern die heimische Natur zu entdecken.

Inmitten eines festlich geschmückten Saals – bereits vorbereitet für die Hegeschau mit zahlreichen beeindruckenden Trophäen – erwarteten die Kinder 13 spannende Stationen. Von Jagdhunden und Falkneri über verletztes Wild, Waldpädagogik, Jagdgeschichte und jagdliches Brauchtum bis hin zu Themen wie Kitzrettung, Imkerei und Fischerei war für jeden etwas dabei. Kino und Spiele rundeten das Erlebnis ab. Mit dem Sammeln von Stempeln an den verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder das Jägerdiplom „erarbeiten“!

Es gab kleine Preise, Infohefte und Andenken zum Mitnehmen und natürlich eine stärkende Brotzeit. Musikalisch begleitet von den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Miesbach, war der Tag nicht nur lehrreich, sondern auch stimmungsvoll und ein echtes Vergnügen für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ausdrücklich der Gemeinde Gmund

und sonstigen Unterstützer und natürlich an die Schulen, die sich Zeit für diesen besonderen Tag genommen haben.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Simone Heck und Antonia Kozemko  
Kreisgruppe Miesbach im BJV e. V.*



*Foto: BJV/Antonia Kozemko*

### Große Resonanz auf Infoveranstaltung „Gemeinsam Wohnen Gmund“

„Gemeinsam wohnen Gmund“. Der Arbeitskreis Wohnraum – entstanden aus der Zukunftswerkstatt „Gemeinwohl gemeinsam weiterdenken“ im vergangenen Jahr - und das Architekturforum Miesbacher Kreis luden am Montag, 20. April 2026 zu einem Infoabend rund um das Thema „gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ mit Schwerpunkt „genossenschaftlichem Wohnen“ ein. Die Veranstaltung stieß auf wirklich große und positive Resonanz.

Zum Auftakt begrüßte Erster Bürgermeister Alfons Besel die rund 70 Anwesenden und zeigte sich sehr erfreut über den großen Zuspruch. „Das Thema bezahlbarer und zugleich lebenswerter Wohnraum bewegt viele Menschen in unserer Gemeinde – umso wichtiger ist es, neue Wege zu denken und gemeinsam zu gestalten“, so Besel. Bevor es mit dem Fachvortrag der eingeladenen Expertin Nathalie Schaller weiterging, gab es noch einen „Blick hinter die Kulissen“, der Initiator des Infoabends, der Arbeitskreis Wohnraum stellte sich vor. Über gut ein Jahr haben Louisa Giglberger, Carolin Mayer-Nowak, Steffi Michl, Franziska Augustin, Seppi Pauli und Korbinian Flossmann bei ihren Arbeitstreffen Energie und Ideen fließen lassen und letztendlich diesen Informationsabend ins Leben gerufen.

Architektin Nathalie Schaller von Statbau München/Mitbauzentrale berichtete anschließend anschaulich aus der Praxis des genossenschaftlichen Wohnens und brachte auch persönliche Erfahrungen ein: Schaller lebt selbst in einem Gemeinschaftsprojekt mit 27 Parteien. Sie erläuterte, wie solche Projekte organisiert sind, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten bestehen und welche Chancen diese Wohnform bietet. Besonders betonte sie auch die aktive Rolle der Bewohnerinnen und Bewohner, die als Mitentscheidende ihre (zukünftige) Wohn- und Lebenssituation selbst mitgestalten.



*Quelle/ Fotos: M. Glas, Gemeinde*

Nachfolgend stellte die Gmunderin Carolin Mayer-Nowak vom Architekturforum Miesbacher Kreis eine Machbarkeitsstudie für das gemeindeeigene Grundstück an der Bernöckersiedlung, welches für das gemeinschaftliche Bauen, vorgesehen ist. Eine denkbare und die favorisierte Variante ist die Planung von drei Baukörpern, in welchen insgesamt rund 24 Wohneinheiten – unterschiedlicher Größe – Platz finden würden, ähnlich wie bei der Baugemeinschaft „Pallaufhof“ in Münsing.

„Das Interesse in der Bevölkerung ist spürbar, immer wieder werde ich gefragt, wann es losgeht und wie man mitmachen kann“, so Carolin Mayer-Nowak. Und tatsächlich sei man bereits weit fortgeschritten – eine Kerngruppe habe sich gebildet, und auch ein geeignetes Grundstück stehe dank des Engagements der Gemeinde in Aussicht, betont die Architektin.

Ziel der Veranstaltung ist es gewesen, umfassend zu informieren, weitere Interessierte und Mitstreiter zu gewinnen und ein erstes Stimmungsbild einzuholen. Für letzteres wurde eine interaktive Mentimeter-Umfrage freigeschaltet, welche den Teilnehmenden die Möglichkeit bot, ihre Einschätzungen und Wünsche direkt einzubringen. Dabei wurde deutlich, dass bezahlbares Wohnen und kostengünstiges Bauen für die meisten Priorität hat, aber auch eine ökologische Bauweise und

nachhaltige Lebensweise sehr wichtig ist. Beim abschließenden offenen Austausch nutzten viele Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und sich in lockerer Atmosphäre bei Snacks und Getränken weiter auszutauschen. Die hohe Beteiligung und die lebhaften Gespräche zeigten deutlich: Das Interesse an gemeinschaftlichen Wohnformen ist in Gmund groß – und der Wunsch, neue Wege gemeinsam zu gehen, ebenso. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an das Architekturforum Miesbacher Kreis sowie an

den TAO Treffpunkt Architektur Oberbayern für die Verpflegung am dem Abend. Die vollständigen Mentimeter-Umfrageergebnisse sind auf [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de) einzu-sehen. Interessierte an der Mitwirkung im Arbeitskreis Wohnraum bzw. für das Projekt gemeinschaftliches Bauen wenden sich gerne an die folgende Email-Adresse: [Gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de](mailto:Gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de)

mg

## Finsterwalder Maiburschen: Ein Fest wie aus dem Bilderbuch

Reihum geht es jedes Jahr am 1. Mai in Gmund. An einem von drei Standorten im Gemeindegebiet – entweder in Finsterwald beim Floßmann, in Gmund beim Gasthof am Gasteig oder vor dem Neureuthersaal – wird traditionell der Maibaum aufgestellt. Dieses Jahr waren wieder die Finsterwalder Maiburschen dran, die das Areal um die Kreuzung Tölzer Straße/Kaltenbrunner Straße immer ganz besonders schön herrichten.



Diesmal haben sie die Flächen unter den blühenden Obstbäumen regelrecht zu einer Festwiese umgestaltet: mit Karussell für die Kinder, Bühne für die Gmunder Dorfmusikanten, Zelt, Bierstand und Hendlgrill sowie unzähligen Biertischen und -bänken. Das traumhaft schöne Wetter ließ dann auch die halbe Gemeinde zum Feiern kommen: 1000 Gmunder waren es mit Sicherheit.



Die Herausforderung – organisatorisch wie auch beim Aufstellen der Zunftstange – ist, dass der Baum erst einmal in Position gebracht werden muss, und zwar quer über die (gesperrte) Tölzer Straße. Rund 80 g'standene Männer aus dem gesamten Gemeindebereich, davon gut 30 Finsterwalder Maiburschen, halfen zusammen, um den 40,23 Meter langen und 3,6 Tonnen schweren (Fichten)Baum, den Franz Mayr gespendet hatte, auf dem Grund von Florian Floßmann zum Stehen zu bringen. Wohlgermerkt ohne technische Unterstützung – mit reinem „Irxnschmoiz“, sprich Muskelkraft, lediglich unter Zuhilfenahme der „Scheren“, die an und für sich schon sauschwer sind.



Erstmals leitete dieses Jahr nicht mehr Zimmermeister (und Bruder des Maibaumpenders) Sepp Mayr die Burschen an, sondern Franz Holzner jun. vom Stegmoar Hof. Alles hörte auf das Kommando des neuen „Moars“, damit die Traditionsstange mit Kraft und Feingefühl in die Senkrechte kam – und das auch noch superpünktlich. Denn um fünf Minuten vor 12 Uhr mittags stand der Prachtbaum von Finsterwald wie eine Eins. Am Nachmittag hatten die Maibettler – das waren zehn Maiburschen, die sich als Paare

verkleidet hatten und die traditionell von Haus zu Haus ziehen, um mit einem Vers um Gaben zu „betteln“ - ihren Auftritt. Oft werden sie mit Eiern oder eine kleinen Spende versorgt, meist mit einem Stamperl Schnaps zur Stärkung. Diese Tradition hielt man selbstverständlich auch dieses Jahr bei.

Auch wenn die Straße ab 18 Uhr wieder freigegeben wurde, ging das Maifest in Finsterwald bis tief in die Nacht hinein: Ein Auftakt nach Maß für die Festl-Saison 2026 in Gmund. ak



Fotos: ak, Finsterwalder Maiburschen (1)



## Gmundart 2026: Vier junge Preisträger bei der Finissage

Nach zwei Wochen Gmundart im Jagerhaus mit zwei Lesungen, sechs Führungen, einem Workshop und insgesamt über 600 Besuchern ist die 22. Frühjahrsausstellung am 3. Mai mit einer Preisverleihung zu Ende gegangen. Im Rahmen einer Finissage mit rund 60 Gästen überreichten die Organisatorinnen Irene Weidinger, Pia von Miller und Ekaterina Zacharova den erstmals ausgelobten Gmundart Publikumspreis.

Insgesamt 350 Besucher hatten ihre Stimme für die 24 Teilnehmer an der Sonderausstellung „Jugend kreativ“ abgegeben. Die meisten entfielen auf die Skulptur „See“, die Amelie Andres aus zwei verschiedenen Tonarten in Plattentechnik gefertigt hatte. Die 14-Jährige aus Festenbach bedankte sich bei der Übergabe der Urkunde nicht nur für den mit 500 Euro dotierten Publikumspreis, den sie in weitere Kunstprojekte reinvestieren möchte, sondern bei den Gmundart-Kollegen auch dafür, dass die Jugend ausstellen durfte.



Weil der Stimmenabstand zu den nächstplatzierten Kunstwerken so gering gewesen sei, haben die Organisatorinnen beschlossen, als Jury noch drei weitere Kunstwerke zu würdigen und mit jeweils 200 Euro zu belohnen. Die Preisträger sind Julia Hafermaier für ihr Gemälde „Mangfall“, bei dem die 18-jährige Schülerin durch die besondere Perspektive und die Lichtstimmung punktete. Bei Lotta Kerstings „Tegenseer Lebensgefühl“ habe die Interpretation von Wasser mit der dazugehörigen

Technik und Farbwelt fasziniert. Und dem Nachwuchskünstler Oleksandr Ostapenko attestierte die Jury, dass er mit seiner surrealistischen, in blutrote Himbeeren greifenden Hand bei jeder Kunstausstellung mitwirken könnte. Perspektivisch sei das Gemälde, an dem der 19-Jährige monatelang gearbeitet hatte, „ganz großartig kombiniert“.

Alle Preisträger sind damit zur Gmundart 2027 eingeladen. „Wir sind glücklich, dass wir euch vier in unserer Mitte haben und hoffen, dass ihr dranbleibt“, waren sich die Organisatorinnen einig. Talent plus Übung ergäben Kunst, hieß es übereinstimmend.

Mit dem Verlauf der Gmundart 2026 waren von Miller, Weidinger und Zacharova wie auch die ausstellenden Künstler sehr zufrieden: Bei den beiden Lesungen – sowohl von Krimi-Autorin Sabine Eva Meier mit ihrem neuen Werk „Schuld und Schweigen“ sowie bei Ludwig Brandl mit musikalischer Unternehmung – nahmen jeweils 25 bis 30 Interessierte teil. Der Mal-Workshop und die Führungen hatten großen Zulauf und sowohl Vernissage und Finissage seien bestens besucht gewesen. Einige Werke hätten auch neue Besitzer gefunden.

Wer jetzt bereit, es nicht ins Jagerhaus zur Gmundart geschafft zu haben, der kann das Gros der 52 Kunstwerke ab 16. Mai bis 7. Juni in der Galerie im Alten Widum in Achenkirch bewundern. Dort treffen sich die Gmundartler mit dem Kulturverein Achensee wieder unter dem Motto „Achensee trifft Tegernsee – Tirolerische-Bayerische Kunstbegegnungen“.

ak



Fotos: Pia von Miller, ak

## 1. Gmunder Spieleabend verbindet Generationen



Rund 20 spielfreudige Gmunderinnen und Gmunder aller Altersklassen kamen Ende April zum ersten „Spieleabend für alle“ des Arbeitskreises Begegnungsstätte zusammen. Gespielt wurde im Gemeinschaftsraum der evangelischen Kirche sowie – passend zum ersten warmen Frühlingabend – auch draußen auf der Terrasse.



Pfarrer Kopp-von Freymann hatte die Räume den Organisatorinnen Barbara von Miller und Michaela Morgenstern zur Verfügung gestellt. Ob Karten-, Brett-, Steinspiele oder Billard: Von „Mensch ärgere Dich nicht“ über UNO, Skjjo und Rummy bis hin zu Tridomino war für jeden

Geschmack etwas dabei. Der jüngste Teilnehmer war sieben Jahre alt, die ältesten Spielbegeisterten über 70.

„Spielen mag jeder“, freute sich Barbara von Miller mit Blick auf die große Resonanz. Besonders begeistert zeigte sie sich von der Unterstützung durch die evangelische Kirche und davon, dass die Premiere bei bestem Wetter stattfinden konnte. Die Idee war im Rahmen der Zukunftswerkstatt entstanden und fand schnell Unterstützung im Arbeitskreis Begegnungsstätte sowie bei den Kollegen im Gemeinderat und bei den Mitarbeitenden in der Verwaltung, die „ihre“ Senioren dafür begeisterten.



Auch Michaela Morgenstern zog ein positives Fazit: „Es ist schön, dass hier Jung und Alt zusammenkommen und man neue Spiele kennenlernen kann.“ Für die 20-jährige Selina Kraft war der Abend „ein schöner Ausgleich zur Uni“. Gemeinsam spielen, ratschen und entspannen – „einfach super“, meinte sie.

Da die Resonanz durchweg positiv ausfiel, plant der Arbeitskreis, den Spieleabend ab Herbst und im Winter regelmäßig anzubieten. Die nächsten Termine werden im Gemeindeboten bekannt gegeben.

ak

## 100 Jahre Kindergarten Gmund: Ein Fest des Gemeinsinns



Bei beinahe schon sommerlichen Temperaturen feierte am 8. Mai der Gmunder Kindergarten gemeinsam mit dem Förderverein ein besonderes Doppeljubiläum: 100 Jahre Kindergarten und 30 Jahre Förderverein. Mehr als 500 Gäste kamen im Laufe des Tages zusammen – Kindergartenkinder mit ihren Familien, oft sogar drei Generationen, ehemalige Kindergartenkinder, frühere Mitarbeiterinnen, Ehrengäste und viele Menschen, die sich der Einrichtung seit Jahrzehnten verbunden fühlen. Das Fest wurde damit weit mehr als eine Jubiläumsfeier: Es geriet zu einem echten Generationenfest für ganz Gmund.

Rund 70 Gäste nahmen mittags am offiziellen Festakt teil. Landrat Jens Zangenfeind betonte die große Bedeutung der Kindertagesbetreuung für den Landkreis und würdigte den Gmunder Kindergarten mit seiner langen Geschichte als echte Vorzeigeeinrichtung. Besonders beeindruckt zeigte er



sich von der Vielzahl und Vielfalt der Gäste und davon, wie spürbar die Verbundenheit vieler Menschen mit dem Kindergarten sei. Es beruhige zu wissen, dass hier ein beständiges und engagiertes Team arbeite, das den Geist der Einrichtung bis heute präge.

Bürgermeister Alfons Besel hob den starken Zusammenhalt in der Gemeinde hervor und welche wichtige Rolle der Kindergarten dabei spiele. Er würdigte die Arbeit der Ordensschwwestern von einst ebenso wie die heutige Leitung mit Sabine Hildenbrand und ihrem Team. Besel zählte all die Glücksfälle im Zusammenhang des Pius Kindergartens auf, die die Kindertagesstätte zu einer Bildungseinrichtung mit hohem pädagogischen Anspruch gedeihen ließen. Allen über die Jahre Beteiligten dankte er herzlich. „Lassen Sie uns weiterhin Räume schaffen, in denen Kinder sich entfalten können. Räume, in denen sie lachen,



träumen, lernen und einfach Kind sein dürfen“, erbat der Bürgermeister.

Josef Stecher, Vorsitzender des Fördervereins, verglich den 100. Geburtstag des Kindergartens mit einem Familiengeburtstag, bei dem generationenübergreifend Geschichten aus früheren Zeiten erzählt würden. Besonders die aufwendig gestaltete Ausstellung mit Fotos, Dokumenten und einem detaillierten Zeitstrahl lud zum Erinnern und Austauschen ein. Stecher lobte den engen Zusammenhalt zwischen Erziehern, Kindern und Eltern. Der Förderverein begleite die Einrichtung seit 30 Jahren engagiert und unterstütze sie weiterhin tatkräftig. Zum Jubiläum überreichte der Verein eine Spende in Höhe von 10.000 Euro für die neue Ausstattung des Turnraums – „für jedes Jahr 100 Euro“.

Kindergartenleiterin Sabine Hildenbrand dankte allen Unterstützern herzlich und blickte zugleich nach vorne: „Wir wollen weiterhin ein Ort zum



Leben und Wachsen sein, wo genug Raum und Zeit da ist, damit sich Persönlichkeiten entfalten können.“ Der Kindergarten solle auch künftig ein Ort des Miteinanders bleiben, an dem Gemeinsinn entstehe und an den man sich ein Leben lang gerne erinnere.

Zu den Ehrengästen zählten auch die Schwestern Maria Schöpf, Alexia Grün und Immolata Beer. Pfarrer Stefan Fischbacher und Pfarrer Andreas Kopp-von Freymann spendeten den Segen. Musikalisch wurde der Festakt von Erich Kogler von der Musikschule Tegernseer Tal umrahmt.

Am Nachmittag überraschten die Kinder ihre Gäste mit Liedern und einer Theateraufführung – einer lebendigen Zeitreise durch die bewegte Geschichte des Kindergartens. Danach wurde im Garten gespielt, getobt und gefeiert. Zahlreiche Spielstationen sorgten bei Kindern wie Eltern für beste Unterhaltung. Dazu gab es Brotzeiten, Salate, Getränke sowie ein riesiges Kuchenbuffet, das schnell geplündert war. Das Sommerfest am Nachmittag wurde hervorragend und liebevoll vom Elternbeirat organisiert und viele Eltern haben zum Gelingen mit Kuchen und Salaten beigetragen. Am Ende stand ein Fest, das eindrucksvoll zeigte, wie stark der Kindergarten seit 100 Jahren mit der Gemeinschaft in Gmund verbunden ist und wieviel Gemeinsinn seit 100 Jahren daraus hervorgeht.

ak  
Fotos: Martina Ettstaller, Herbert Kozemko, Pius Kindergarten

## Fünf Tage Stimmung, Tradition und Partylaune: Gmund feiert sein Volksfest-Comeback

Mit viel Musik, bester Stimmung und überraschend trockenem Wetter hat Gmund sein Volksfest-Comeback gefeiert. Vom 5. bis 10. Mai verwandelte sich der Volksfestplatz fünf Tage lang wieder in den Mittelpunkt des Ortslebens – und zog darüber hinaus Gäste aus ganz Bayern und Österreich an. Nach der einjährigen Pause zeigte sich schnell: Das traditionsreiche Fest ist zurück – und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Gmunder Gemeinschaft.



Der Auftakt begann am Mittwoch mit dem Standkonzert des Spielmannszugs auf dem Rathausplatz. Bei Freibier und Musik stimmten sich zahlreiche Besucher auf das Volksfest ein, bevor der Festzug mit Herzogin Anna in Bayern, Bürgermeister Alfons Besel und Lebensgefährtin Andrea Ladewig, den Gemeinderäten, den Bürgermeistern Stefan Niedermaier (Rottach-Egern), Robert Kühn (Bad Wiessee) und Norbert Kerke (Waa-kirchen) beziehungsweise Vizebürgermeister Michael Bourjau (Tegernsee), den Pfarrern Stefan Fischbacher und Andreas Kopp-von Freymann, Ehrenbürger Beni Eisenburg, Archivar Gerhard Seidl, den Wirtsleuten Anian und Yvonne Kurz, Vertretern der Gebirgsschützen sowie der Ortsfeuerwehren Gmund und Dürnbach zum Festzelt zog. Dort dauerte es nur wenige Minuten, bis alle 1400 Plätze besetzt waren. Bürgermeister Alfons Besel zeigte sich sichtlich erfreut über die Rückkehr des Volksfestes.



„Das Volksfest gehört zur DNA Gmunds und sollte eigentlich zum immateriellen Kulturerbe ernannt werden“, betonte er und dankte besonders der neuen Wirtsfamilie Kurz für ihr Engagement. Mit zwei kräftigen Schlägen zapfte Besel schließlich das erste Fass an und eröffnete unter lautem Applaus und etlichen Prosits offiziell das Fest. Am zweiten Tag stand der Seniorennachmittag im Mittelpunkt. Die Gemeinde hatte ältere Bürger wieder zu einem geselligen Nachmittag eingeladen, der sich als voller Erfolg erwies. Rund 360 halbe Hendl wurden serviert, die Gmunder Blaskapelle sorgte für musikalische Unterhaltung. Am Abend übernahmen die Reffemoser Musikanten und hielten die Stimmung im Festzelt hoch. Seniorenbeauftragte Martina Ettstaller brachte es anschließend kurz und knapp auf den Punkt: „Es war meeeeega.“



Der Freitagabend gehörte dann den Feierfreudigen. Die Tegernseer Partyband Flash Light heizte dem Publikum kräftig ein und verwandelte das Festzelt in eine große Partyzone. Nicht nur die jüngeren Besucher kamen auf ihre Kosten – bis spät am Abend wurde ausgelassen gefeiert und auf den Bänken getanzt. Für viele entwickelte sich der Partyabend zu einem der Höhepunkte des Volksfestes.



Etwas ruhiger, aber nicht weniger traditionell ging es am vierten Tag beim Schafkopffrennen zu. Die Spielleitung übernahm in Gmund erstmals der Schafkopf-Club Bayern. Insgesamt 120 Teilnehmer aus der Region und darüber hinaus trafen sich im Festzelt, um Punkte, Preisgelder und vor allem um die Gaudi zu spielen. Spaß hatten auch die Kinder nachmittags am Kasperltheater. Und auf d'Nacht dann wieder alle Feierlaunigen mit den „Kirchdorfern“, die regelrecht für Oktoberfeststimmung sorgten.



Den lautstarken Abschluss bildete am Muttertag die 47. Alpenländische Meisterschaft im Fingerhakeln. Insgesamt 134 Hakler aus den Regionen Schlierachgau, Isargau, Ammergau, Auerberg, St. Koloman (Österreich), Werdenfels, Ober-Innviertel (Österreich), Spessart, Altmühltal sowie dem Bayerischen Wald traten in verschiedenen Gewichtsklassen sowie Jugend- und Seniorenwertungen gegeneinander an. Ganze Reisebusse mit Teilnehmern und Fans waren nach Gmund gekommen. Besonders hingebungsvoll und ausdauernd feuerten die Besucher aus dem Spessartgau ihre Mannschaften an. Rund 1200 Zuschauer

sorgten im Festzelt für eine beeindruckende Atmosphäre.

Am Ende bleibt ein rundum positives Fazit: Bürgermeister Alfons Besel sprach von einer gelungenen Wiederbelebung des Volksfestes und bezeichnete die neuen Festwirte als „absoluten Glücksgriff“. Besonders erfreulich sei gewesen, dass Besucher aller Generationen den Weg ins Festzelt gefunden hätten. Auch das Wirtespaar Kurz zeigte sich zufrieden: Das Essen sei vielfach gelobt worden, Beschwerden über Lärm habe es keine gegeben. Einziger kleiner Kritikpunkt blieb der eher überschaubare Vergnügungspark. ak



Fotos: Martina Ettstaller, Bettina Prestel, ak, Max Kalup



### Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

### Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im Juni

#### Dienstag, 02.06.26

18.00 Konferenzraum Gmund

#### Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer

Die Heilige Schrift verstehen lernen - Pfarrer Hofherr lädt ein: „Die große Freude“ (Das Gleichnis im Schatz im Acker, Matthäus 13,44)

#### Mittwoch, 03.06.26

19.00 Georgenried

#### Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Heilige Messe

#### Sonntag, 07.06.26

09.00 Pavillon a. See/Gd

#### 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Festgottesdienst Fronleichnamssonntag für den gesamten Pfarrverband. Anschl. Prozession zur Pfarrkirche

#### Mittwoch, 10.06.26

19.00 St. Ägidius

Heilige Messe zum hl. Leonhard

#### Samstag, 13.06.26

18.00 St. Ägidius

#### Unbeflecktes Herz Mariä

Heilige Messe

#### Mittwoch, 17.06.26

19.00 St. Ägidius

Heilige Messe

#### Sonntag, 21.06.26

09.30 St. Ägidius

#### 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

#### Mittwoch, 24.06.26

19.00 St. Ägidius

#### GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Heilige Messe

#### Samstag, 27.06.26

18.00 St. Ägidius

#### Hl. Hemma v. Gurk und hl. Cyrill v. Alexandrien

Heilige Messe

#### Bittgänge im Juni:

Sonntag, 07.06.26 09.00 Uhr

Pavillon am See

#### Bittgang

Fronleichnamsprozession

#### Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für Juli müssen bis zum 22.06.26 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH.

#### Die Heilige Schrift verstehen lernen:

Pfarrer i.R. Karl Hofherr lädt ein.

#### Dienstag, 02. Juni 2026, 18.00 Uhr „Die große Freude“

(Das Gleichnis im Schatz im Acker, Matthäus 13,44)

im Konferenzraum (Eingang Gemeindebücherei), Kirchenweg 8 in Gmund

Alle sind herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.



## Segen für Paare

Die Pfarrverbände Gmund–Bad Wiessee und Waakirchen–Schaftlach folgen der Empfehlung unseres Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx und setzen die Handreichung der Bischofskonferenz „Segen gibt der Liebe Kraft“ um.

Wir möchten Paare begleiten, die sich lieben und in Treue miteinander leben, aber keine kirchliche Ehe schließen können. Für sie bieten wir individuelle Segensfeiern an.

Diese Feiern sind keine kirchliche Trauung, sondern ein bewusst gestalteter Rahmen, in dem wir um Gottes Segen für die Partnerschaft bitten und Gottes Nähe zusprechen.

Wer eine solche Feier wünscht, kann sich über das Pfarrbüro an die eigene Pfarrei wenden. Ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin bereitet die Feier gemeinsam mit dem Paar vor.

Uns ist wichtig: Unsere Gemeinden sollen Orte sein, an denen Menschen willkommen sind – mit ihrer Lebensgeschichte und ihrer Liebe.

*Stefan Fischbacher, Pfarrer der Pfarrverbände Gmund-Bad Wiessee und Waakirchen-Schaftlach*

## Urlaubszeit in den Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro in Gmund ist von 01.06.26 bis 07.06.26 geschlossen.

Das Pfarrbüro in Bad Wiessee ist von 08.06.26 – 12.06.26 geschlossen.

Während der Urlaubszeiten sind die jeweils anderen Pfarrbüros zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

**Wenn Sie dringend einen Seelsorger benötigen, wählen Sie bitte das Bereitschafts-Handy, Tel-Nr.: 0174/77 44 95 2**

## Hochzeiten 2026

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

### PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

### PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

## Termine der Kolpingfamilie Tegernseer Tal im Juni

Die Kolpingfamilie Tegernseer Tal plant am Samstag, 27. Juni einen Ausflug zum Erinnerungsort Badehaus nach Wolfratshausen.

Ein kleiner Ort hat in kurzer Zeit große Geschichte geschrieben: ab 1940 als NS-Siedlung für deutsche RÜSTUNGSARBEITER, ab 1945 als Rettungsort für Überlebende des KZ-TODESMARSCHES

und als Fluchtpunkt für jüdische DISPLACED PERSONS und ab 1956 als neue Heimstätte für katholische HEIMATVERTRIEBENE. In Waldram, ehemals Föhrenwald, ist Geschichte wie im Zeitraffer erlebbar. Bis heute finden sich hier Spuren dieser einzigartigen Migrationsgeschichte. Der Erinnerungsort BADEHAUS erzählt in seiner Ende



2018 eröffneten multimedialen Dauerausstellung auf über 900 qm und 3 Stockwerken von dieser Lokalgeschichte mit internationaler Ausstrahlung.

Die Führung beginnt um 14 Uhr. Die Kosten für Führung und Eintritt übernimmt die Kolpingfamilie.

Die Anreise organisieren alle eigenständig. Gerne können wir nach Anmeldung Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung bitte an: zoianegoe@yahoo.de

Am Sonntag, 28. Juni, feiert die Kolpingfamilie Tegernseer Tal gewohnt um 18 Uhr ihren Kolping-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Quirinus in Tegernsee, gestaltet vom Kolpingchor. Im Anschluss freut man sich auf einen gemütlichen Ausklang in der Schlosswirtschaft Tegernsee.

## Spende der Kolpingfamilie an Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Die Kolpingfamilie Gmund spendete im Jahr 2025 - wie schon die Jahre davor - für den Hospizkreis Landkreis Miesbach e.V. 500 Euro

*Beni Eisenburg*

*von links: Beni Eisenburg,  
Franziska Gräfin von Drechsel,  
Manfred Erdmann*



## Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520

E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)



## Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

**Sonntag, 07.06.2026**

10:30 Uhr

**1. S. n. Trinitatis**

Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

**Sonntag, 14.06.2026**

10:30 Uhr

**2. S. n. Trinitatis**

Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

**Sonntag, 21.06.2026**

**3. S. n. Trinitatis**

-

**Sonntag, 28.06.2026**

**4. S. n. Trinitatis**

-

## Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Sonntag, 07.06.2026  
09:00 Uhr

1. S. n. Trinitatis  
Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)

## Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Saal der Zeugen Jehovas, Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach  
Jeweils dienstags, 19:00 Uhr und samstags, 10:00 Uhr.

- 06.06. Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!
- 13.06. Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?
- 20.06. Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft
- 27.06. Kein Treffen in Miesbach - Kongress in Innsbruck

### Grabmäler Inschriften Reparaturen

**W. M. Felder**  
Bildhauer · Steinmetzmeister  
Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen  
Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91  
Handy 01 71/6 41 20 19




## Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter  
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

### Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,  
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.  
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

## Der 100. Geburtstag zur Umbenennung der Gemeinde Gmund



*Eine Feier jagt die nächste. Kaum haben wir die 950-Jahrfeier hinter uns, gibt es schon wieder einen Grund zum Feiern; denn am 14. Juni 1926 – also vor 100 Jahren – bekam die Gemeinde ihren Namen „Gmund am Tegernsee“. Damit wurde die Bezeichnung Gemeinde Ostin abgelöst. Das Landgericht Miesbach, das die Flächen gemäß dem Bayerischen Gemeindeedikt von 1808 unter Minister Montgelas aufteilte, hatte damals der Gemeinde den Namen Ostin gegeben. Die Orte waren seit dem Mittelalter in sogenannte Hauptmannschaften aufgeteilt, dies waren die untersten Verwaltungseinheiten mit dem Zweck des militärischen Selbstschutzes, der Steuererhebung und der Regelung der Scharwerksangelegenheiten. Hierzulande unterstanden diese dem Klostergericht Tegernsee. Im Jahre 1800 gab es bei uns (inkl. Gemeinde Dürnbach) 8 Hauptmannschaften mit 212 Höfen. Die Höfe von Gmund gehörten zur Hauptmannschaft Ostin.*

*Dass der Ort am Mangfallauslauf 1926 dann doch zu Gmund wurde, ist dem Lehrer Franz Xaver Müller zu verdanken. Er kam 1898 nach Gmund, war 45 Jahre alt, Lehrer, Kantor, Mesner und Gemeindegemeinschreiber. Müller war der Überzeugung, dass Gmund viele Pluspunkte aufzuweisen habe: mehr Bevölkerung als Ostin, die Büttenpapierfabrik, mehr Gewerbe, das Marktrecht seit 1805, Sitz der Pfarrei, die Post und seit 1883 auch die Bahn. Einen Kompromiss „Gmund-Ostin“ lehnte Müller in einem schriftlichen Gesuch, das er 1925 verfasste und an das Bezirksamt Miesbach schickte, ab. Es sei weder „Fisch noch Fleisch“. Müllers Wunsch: „Es lebe, blühe und wachse die Gemeinde Gmund“. Sein Gesuch wurde genau geprüft und tatsächlich angenommen. Das Staatsministerium des Inneren genehmigte schließlich am 14. Juni 1926, dass die Gemeinde Ostin, mit St. Quirin und den vielen Weilern sowie die Ortschaft Gmund künftig den Namen „Gmund am*

Tegernsee“ führen kann. Eine Veröffentlichung im Amtsblatt vom 2. Juli machte die Änderung publik. Dies war der Beginn des Namens Gmund für den gesamten Gemeindebereich. Valentin Schlander – vorher Gemeindevorsteher – bekam nun den Titel Bürgermeister. Das Bild zeigt eine ca. 100 Jahre alte Postkarte von Gmund. Mit der Gebietsreform von 1978 kam es zu einer weiteren bedeutenden Veränderung. Es kam zum

Zusammenschluss der beiden - fast gleichgroßen Gemeinden Gmund und Dürnbach. Zur Gemeinde Dürnbach gehörten Finsterwald (mit Ackerberg und Schneiderhäusl), Festenbach, Moosrain, Laffenthal und das Mühlthal/Rainmühle (mit der großen Papierfabrik Louisenenthal). Heute hat die Gemeinde eine Einwohnerzahl von rund 6.000 Einwohnern (Stand 31.12.2025).  
Gerhard Seidl – Archivar und Heimatforscher

## Senioren

### Einladung zum Seniorenausflug

Liebe Gmunder Seniorinnen und Senioren,  
die Gemeinde Gmund lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Sommerausflug ein - dieses Mal geht es „hoch hinaus“ und zwar auf den Wallberg.

Treffpunkt und Abfahrt ist am  
**Donnerstag, 25. Juni 2026 um 11 Uhr am Volksfestplatz in Gmund.**

Von dort geht es mit dem Bus zur Talstation in Rottach-Egern und dann mit der Gondel hinauf auf den Wallberg zum gemeinsamen Mittagessen.

Ganz nach Belieben kann man sich dann die Beine vertreten, ein Sonnenbad nehmen oder einfach den Blick schweifen lassen, bevor es mit Kaffee und Kuchen weitergeht.  
Die Rückkehr zum Volksfestplatz ist gegen 16 Uhr geplant.

Für den Ausflug ist **eine verbindliche Anmeldung notwendig**, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens Montag, 15. Juni 2026 bei  
Martina Ettstaller unter der Telefonnummer 08022 97676 -  
gerne als Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Bestätigung für die Anmeldung erhalten.  
Sie bekommen lediglich eine Rückmeldung, sollte etwas nicht geklappt haben.

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Martina Ettstaller, und der Erste Bürgermeister Alfons Besel freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen geselligen und angenehmen Tag.

mg

### Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. **Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Problemen, Krisen** und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin Kerstin Putziret gerne zur Seite.

### Offene Sprechstunde:

**Immer montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

im Büro der Quartiersmanagerin,  
Kirchenweg 4, Erdgeschoss oder  
bei Ihnen zu Hause.

Weitere Termine nach telefonischer  
Vereinbarung mit Frau Putziret:  
Tel. 0173 - 4128615



### Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

Jeden Donnerstag – ausgenommen Feiertage – findet für nicht mehr mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger ein Fahrdienst statt. Die Fahrgäste werden ab 9.30 Uhr an deren Wohnungen abgeholt und haben dann bis 12 Uhr Gelegenheit am Dorfplatz in Dürnbach Dinge zu erledigen oder auch einfach ein Café zu besuchen. Anschließend werden die Fahrgäste zu ihren Wohnungen zurückgebracht.

**Eine telefonische Anmeldung im Rathaus (08022/7505-0) zur Teilnahme ist bis jeweils Mittwoch, 12 Uhr unbedingt erforderlich.**



Hier geht's lang  
Veranstaltungen und  
Treffen

## Monatlicher Strickkreis des Kath. Frauenbundes

Kontakt: Kath. Frauenbund, Fr. Lechner 08022-97680

## 02.06., 18.30 Uhr, Clubhaus Golf-Club, Rohbogen 1, Bad Wiessee Stammtisch Club 50+

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

## Mi 03.06. wg. Feiertag, 11.06., 18.06., Mi 24.06. wg. Senioren Ausflug

09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Einkaufsfahrt nach Dürnbach

### Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

für nicht mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages  
Im Rathaus: 08022-75050**

09.06.26, 14.30 Uhr, Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3,  
Gmund

## Seniorenachmittag: Vortrag über das alte und längst vergessene Gmund von Archivar Gerhard Seidl

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

## Montagsreihe für Senioren - Vorträge der VHS Oberland Beginn: 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach

15.06.26 Info zu Demenz und Demenzprävention

Referentin: Fr. Bürger, Fachstelle für pflegende Angehörige

29.06.26 Behandlungsmöglichkeiten bei frühzeitiger  
Demenzdiagnose

Referent: Hr. Ruggaber, Arzt im Klinikum Agatharied, Gerontopsychiatrie

**Anmeldung erforderlich:** VHS, Fr. Gensthaler 08024-4678966



## 16.06.26, 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach Café und PC

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

## 23.06.26, 10.00 – 12.00 Uhr, Treffpunkt Gmunder Rathaus E-Bike-Tour entlang der Gmunder Lebensader Mangfall mit Johann Schmid

Info: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615

## 24.06.26, 10.00 – 13.00 Uhr, Termin dauert jeweils eine Stunde Büro Quartiersmanagement, EG, Kirchenweg 4, Gmund

### Klangmassage – Auszeit für pflegende Angehörige

Terminbuchung Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615

30.06.26, 17.00 Uhr, Oberlab, Tölzer Str. 3A, Gmund

### Repair Cafe

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

30.06.26., 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum evang. Kirche,  
Kirchenweg 15, Gmund

### „Vergiss-Mein-Nicht“ Gruppe für pflegende Angehörige

Anmeldung: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615





**Generation 55plus**

**Aktionstag  
„Gesundes Frühstück“**

**Einladung an alle Gmunder Bürgerinnen und Bürger der Generation 55plus!**

Gesund und aktiv älter werden – das möchte jeder!  
Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel – daraus ergeben sich neue Anforderungen an den persönlichen Lebensstil. Eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung sind dabei wichtige Stellschrauben.

- Welche Lebensmittel sollten bevorzugt auf dem Speiseplan stehen?
- Wie gelingen eine ausgewogene Ernährung und Genuss im Alltag?

Entdecken Sie an der Genussinsel die Vielfalt von Kräutern und Gewürzen mit allen Sinnen. An der Trinkinsel erwarten Sie spritzige Alternativen zu Wasser - „Wasser mal anders“.

Programm:  
Vortrag und Möglichkeit des persönlichen Austausches an den Genussinseln, mit Frau Blüm vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Das gesunde Frühstück wird vorbereitet von den Auszubildenden des Beruflichen Schulzentrums Miesbach – Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Die Veranstaltung findet statt am:

**Freitag, 10.07.2026, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr  
im Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund a. Tegernsee**

**Zur besseren Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.06.26 bei Martina Ettstaller (Seniorenbeauftragte der Gemeinde) unter der Nummer: 08022-97676 Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen!**





Gmund radelt

**Geführte E-Bike-Tour  
Mit dem Radl entlang  
der Gmunder Lebensader - Mangfall**

Starten Sie mit unserm Gemeinderat, Herrn Johann Schmid, auf eine Radtour entlang der Mangfall. Die Tour dauert etwa 1,5 Stunden. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zu einer Einkehr im Biergarten. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.

Die Fahrt findet nur bei trockenem Wetter statt am:

**Dienstag, 23.06.2026, 10.00 – 12.00 Uhr  
Treffpunkt am Rathaus in Gmund**

**Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis 12.00 Uhr des Vortrages über Kerstin Putzner (Quartiersmanagement Gemeinde Gmund) unter der Nummer: 0173-4128615, oder per E-Mail: kerstin.putzner@gmund.de**

## Kaffee, Kuchen, Filmkultur: Neues Kino-Café für Senioren

Am 15. April fand im Neureuthersaal das erste Kino-Café statt. Gezeigt wurde der Film „Kurzschluss“ von Erik Haffner. Mit der Reihe „Kino im Neureuther“ veranstaltet das Quartiersmanagement der Gemeinde regelmäßig Nachmittage für Senioren, an denen gemeinsam Filmkultur erlebt werden kann. Ende 2025 entstand unter Besuchern die Idee, das Format auszuweiten auf ein Kino-Café. Zwei Teilnehmerinnen erklärten sich sogleich bereit, Kuchen für den Nachmittag

zu backen und die Bewirtung zu übernehmen. Großer Dank gilt auch dem Neureuthersaal-Wirt Josef Filser, der die Räumlichkeiten sowie Kaffee und Geschirr zur Verfügung stellte, und nicht zuletzt dem ehrenamtlichen Filmvorführer Udo Konrad, der regelmäßig interessante und kurzweilige Filme für die Senioren aussucht. Es ist geplant das Kino-Café künftig zwei bis drei Mal im Jahr durchzuführen. Eine weitere Kuchenbäckerin hat sich schon gefunden. ss



Durch die tatkräftige Unterstützung von Burgi Ernst (l.) und Andrea Pangerl (r.) konnte die Idee des Kino-Cafés umgesetzt werden. Quelle/ Foto: Kerstin Putzirer

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



**Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581**  
**Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835**  
**Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**  
**Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Bücherecke Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr**

## Unsere Veranstaltungen (für alle interessierten Bürger/innen u. Gäste!)

**Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, 09. Juni 26, 14.30 - 16.00 Uhr** im Saal des Gasthofes Maximilian: Archivar und Heimatforscher Gerhard Seidl erfreut uns mit seinem Vortrag „Das alte und vergessene(?) Gmund“. Unser engagiertes Damenquartett serviert uns allen wieder besten Kaffee und Kuchen.

## Die Diakonie zeigt Gesicht

Die Führungsriege unseres Pflegebereiches war noch nie so stark besetzt. Unsere bewährten Pflege-Chefinnen Szilvia Mehringer u. Birthe Gallinger haben in Person von **Dafina Gashi** nun eine dritte examinierte Pflegedienstleiterin



(PDL) an ihrer Seite. Die 23-jährige gebürtige Kosovarin zog mit ihren Eltern und Geschwistern vor 13 Jahren an den Schliersee. Zunächst ließ sie sich an unserem Kreiskrankenhaus in Agatharied zur Pflegehelferin ausbilden. Ihr Examen zur Pflegefachkraft absolvierte sie darauf an der Asklepios-Klinik in Bad Tölz. Nach einigen Jahren klinischer Berufserfahrung konnten wir Frau Gashi 2025 für unseren Diakonieverein gewinnen. Im Dezember 2025 schloss sie ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleiterin erfolgreich ab. Seit Beginn dieses Kalenderjahres ist sie nun die perfekte Ergänzung unseres hochkompetenten Führungsteams Pflege. Frau Gashi engagiert sich innerhalb

unseres Diakonievereines schwerpunktmäßig in der ambulanten Pflege und in der Pflegeverwaltung. Privat bezeichnet sie sich als absoluten Familienmenschen. Unternehmungen im Kreise ihrer Liebsten stehen bei ihr hier ganz oben.

## NACHBARSCHAFTSHILFE Tegernseer Tal

Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal bietet mit seinen ehrenamtlichen HelferInnen unbürokratische und schnelle Hilfe für Menschen im gesamten Tegernseer Tal, die bestimmte anfallende Arbeiten oder Tätigkeiten nicht mehr oder vorübergehend nicht selbst bewältigen können. Zum Beispiel begleiten die HelferInnen ältere Mitbürger beim Einkaufen oder sie gehen bei kleineren technischen Schwierigkeiten zur Hand. Aber auch, wenn ein Elternteil unvorhergesehen ausfällt, kann Hilfe in die Familie geschickt wer-

den. Mit einer breiten Palette an Hilfsangeboten ergänzt die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal somit das vorhandene, professionelle Hilfsangebot rund um den Tegernsee.

Falls Sie Hilfe benötigen oder gerne selber ehrenamtlich tätig werden möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.

Hochfeldstr.27, 83684 Tegernsee

Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123

www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de



## Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 oder 0160/6439080 und 7234

E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de

**Öffnungszeiten des Heimatmuseums:**

**Montag, Freitag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr**

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse

**Heimatsfreunde Gmund e. V.**



## „Ägidius“ lebt weiter – Buchvorstellung und Lesung im Jagerhaus

Nach dem großen Erfolg seines Theaterstücks „Ägidius“ hat Tobias Hupfauer die Geschichte nun als Kurzroman veröffentlicht. Damit setzt der Gmunder Autor, Regisseur und Theatermacher seine vielschichtige Erzählung über Sinnsuche, Lebensmüdigkeit und Lebensfreude in neuer Form fort – und erweitert sie zugleich um zusätzliche philosophische und emotionale Ebenen.

Während das Bühnenstück durch starke Bilder, Musik und eindrucksvolle Szenen lebte, erlaubt die Prosafassung einen noch tieferen Zugang zu der Gedankenwelt des Protagonisten. Hupfauer gelingt der Wechsel vom Drama zur Literatur bemerkenswert feinfühlig: Die Sprache bleibt klar und zugänglich, gewinnt aber zugleich an Ruhe, Nachdenklichkeit und poetischer Tiefe.

Beeindruckend ist dabei, wie sensibel Hupfauer das ernste Thema Depression und Todessehnsucht behandelt, ohne je in Schwere zu erstarren. Immer wieder setzt er feinen, oft hintergründigen Humor ein – etwa in den gemeinhin bekannten „Kerschgeisterfahrten“ des Boandlkramers. Gerade diese leisen humorvollen Momente schaffen Nähe und eröffnen zusätzliche Erkenntnisse über das Menschsein – und helfen über das überraschende Ende, das weder dem Zuschauer noch dem Leser erpart bleibt hinweg. (Vgl. Literaturtipp Seite 78)

Wie sehr „Ägidius“ letztlich aber doch eine lebensbejahende Geschichte ist, zeigt sich besonders im Refrain von Ägidius' letztem Lied:

*„Das Leben ist nicht kompliziert,  
es ist so schön in unser'm Land.  
Ob zu dritt oder zu viert  
geht alles leichter von der Hand.  
Das gute Essen, guter Wein,  
ja auch die Liebe darf es sein.  
Wir genießen unsr'e Zeit  
und wenn er kommt, sind wir bereit.“*

**Die offizielle Buchvorstellung mit Lesung** findet am Montag, 15. Juni 2026, ab 19 Uhr im Jagerhaus/Heimatmuseum in Gmund statt. Tobias Hupfauer liest gemeinsam mit seiner Cousine, der Bestsellerautorin Maria Nikolai („Schokoladenvilla“, „Little Germany“).

**Weitere Ägidius-Termine im Herbst:**

Wegen der großen Nachfrage kehrt auch die erfolgreiche Theaterinszenierung der D'Neureuther Theaterspieler zurück. Weitere Aufführungen im Neureuther-Saal sind am 18., 19., 24., 26. und 27. November 2026 geplant, jeweils ab 19.30 Uhr.

**Save the Date!**

Der Ticketvorverkauf startet am Freitag, 9. Okto-

ber 2026, um 18 Uhr online über [www.trachtenverein-gmund.de](http://www.trachtenverein-gmund.de) und für zwei Stunden analog im Neureuther Saal, für alle die keinen Online-Zugang haben.



Foto: ak

## Kompagnie-, Königs- und Pokalschießen der Gebirgsschützenkompagnie Gmund 2026



Am 06./07. März 2026 konnte das 179. Kompanie-, Königs- und Pokalschießen der Gebirgsschützenkompagnie Gmund ausgerichtet werden. Am Schießen beteiligten sich insgesamt 55 Schützen, darunter 8 Markentenderinnen. Hauptmann Max Gröbl und Schützenmeister Stefan Gantner freuten sich über die hervorragenden Schießergebnisse und die sehr gute Beteiligung.

Neuer Schützenkönig der Kompagnie wurde Franz Köll, der seinen Sieg aus 2024 mit einem 96,5 Teiler, wiederholen konnte. Er gewann damit die vom Sieger aus 2025, Schützenmeister Stefan Gantner, gestiftete Königsscheibe. Zweiter somit

Wurstkönig wurde Hauptmann Max Gröbl mit einem 262,3 Teiler vor dem Brezenkönig Bernhard Schwab mit einem 341,3 Teiler.

Den Markentenderinnen Pokal als Wanderpreis, konnte sich Regina März mit einem 296,4 Teiler sichern. Knapp dahinter, mit dem 2. Platz wurde Franziska Mayr (298,4 Teiler), vor Barbara März (412,8 Teiler).

Dieses Jahr wurde als Ehren- und Kompagnie Scheibe eine Tonscheibe mit dem Wappen der GSK-Gmund abgebildet. Gewonnen wurde diese mit einem hervorragenden 18,5 Teiler durch den Bundesschützenmeister Harald Schrangl, vor Franz Kujawa (89,6 Teiler) und Max Gröbl (100,6

Teiler). Den ersten Platz auf der Jagdscheibe, gestiftet von unserem Sieger aus 2025 Max Gröbl wurde ebenfalls Harald Schrangl mit einem Blattl von einem 33,4 Teiler, vor York-Alexander William mit einem 48,4 Teiler und Martin Gröbmaier mit einem 88,8 Teiler.

Den Wanderpokal der Gemeinde Gmund konnte Tambourmajor Georg Haslauer mit einem 48,8 Teiler gewinnen, vor Ambrosius März mit einem 67,9 Teiler und Werner Seitz mit einem 106,5er Blattl.

Auf der Glücksscheibe traf mit einem 55,1 Blattl Reinhold Sonnleitner, hauchdünn vor Georg März mit einem 55,3 Teiler ins Schwarze und Peter Zacherl mit einem 64,3 Teiler.

Ring Meister Gold in der Schützenklasse wurde Michael Edenhofer mit 84,6 Ringe, Silber und Bronze ging an Schützenmeister Stefan Gantner (84,2 Ringe) und Salutzugführer Tobias Bauer (79,0 Ringe). In der Seniorenklasse gewann Gold Werner Seitz mit 93,3 Ringe, Silber Harald Schrangl mit 91,8 Ringe und Georg März sicherte sich Bronze mit 90,1 Ringe.

Auf der Punkscheibe Schützen holte sich Hauptmann Max Gröbl, mit einem 56,9 Teiler den 1. Platz, 2. Platz wurde Christoph Rödter mit einem 72,0 Teiler und 3. Platz an Schützenkönig Franz Köll mit einem 86,4 Teiler. Axel Riecke sicherte sich mit dem besten Teiler im Wettbewerb in der Seniorenklasse den 1. Platz mit einem 8,0 Teiler.

Zweiter wurde Josef März mit einem 27,7 Teiler und dritter Harald Schrangl mit einem 91,0 Teiler. Zur Preisverteilung sorgte für die musikalische Stimmung die Gamsjaga Musi, bei der auch Partnerinnen, Freunde und Bekannte der Gebirgsschützen dabei waren. Hauptmann Max Gröbl lobte Schützenmeister Stefan Gantner, der das Schießen organisierte und mit seinen Helfern eine vielfältige Preistafel zusammengestellt hatte. An dieser Stelle möchte die Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund bei allen Firmen, Betriebe und privaten Spendern für die umfangreiche und hochwertige Preistafel ein recht herzliches Vergelt's Gott ausrichten.

*Stefan Gantner, Schützenmeister, Gebirgsschützenkompagnie Gmund*



*vl. Georg Haslauer, Schützenkönig Franz Köll, Regina März, Harald Schrangl, Hauptmann Max Gröbl, Schützenmeister Stefan Gantner*

## 137. Jahrtag vom Trachtenverein d'Neureuther in Gmund am Sonntag, 26.04.2026



Trachtenverein d'Neureuther

Ende April feierten die Mitglieder des Trachtenverein d'Neureuther ihren 137. Jahrtag. 210 Trachtler und Trachtlerinnen marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges mit 45 Mitgliedern und den Gasteiger Musikanten durch Gmund. Den feierlichen Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des letzten

Jahres zelebrierte Pfarrer Dr. Paul Nwandu. Im Anschluss wurden im Neureuthersaal die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vorgenommen.

Eine besondere Ehrung durch den 1. Gauvorstand Georg Engelhart und Mundart und Brauchtumswart Anian Klingsbögl wurde Andreas Schreyer, Maria Lutz und Sepp Kordes zuteil. Diese brach-

ten Urkunden für über 20 und 25 Jahre Engagement im Verein mit. Andreas Schreyer ist seit 2005 1. Zeugwart im Verein. Maria Lutz war von 2001-2007 1. Dirndlvertreterin, von 2011-2013 2. Schriftführerin und seit 2013 1. Schriftführerin. Sepp Kordes war von 2003-2011 und 2017-2019 2. Fähnrich, 2006-2009 1. Vorplattler, 2011-2017 und seit 2019 bis jetzt 3. Fähnrich

Der Gau und auch die Neureuther sagen recht herzlich Vergelt's Gott für die vielen Jahre Engagement und ehrenamtliche Arbeit im Trachtenverein!



*Ehrung vom Gau: Anian Klingsbögl, (Brauchtums und Mundartswart Gau) Sepp Diebl jun. Andreas Schreyer, Leonhard Demmel, Maria Lutz, Rupert Eibach, Sepp Kordes und Schorsch Englhart (1. Gauvorstand)*

Dazwischen zeigten die Kinder- und Jugendgruppe sowie die Aktiven ihr Können und plattelten sauber aus. Die Vorstände Rupert Eibach und Sepp Diebl jun. blickten stolz auf die vielen Mitglieder und die starke Kinder- und Jugend-schar und freuen sich auf ein aktives Trachtlerjahr – mit Blick auf die kommenden Termine – wie die Maiandacht am 8. Mai am Osterberg, die Trachtenwallfahrt nach Birkenstein am 14. Mai, der Jugendlernachmittag der Gauuntergruppe in Waakirchen am 16. Mai und das Landesjugend-trachtenfest in Pfaffenhofen an der Ilm am 17. Mai. Ebenso freut sich der Vorstand, den Heimat-abend heuer schon am 20.06 an der Seeanlage in Seeglas zu feiern.

**Geehrt für 25 Jahre:** Christine Fankhauser, Florian Gröbmaier, Magarete Jaki, Veronika Koch, Johann Riedlechner, Josef Schiller jun. Marion Schöpfer, Regina Wolf

**Geehrt für 40 Jahre** Leonhard Demmel, Maria Fischbacher, Florian Floßmann, Martin Mayer, Sonja Rötzer, Gabriele Seestaller, Volker Sievert

**Geehrt für 50 Jahre** Franziska Bacher, Eva März, Peter Roboger, Werner Schmidbauer

**Geehrt für 60 Jahre** Hans Bernöcker, Maria Ettstaller sen., Marianne Auer, Annelies Gröbl, Annemie Limmer, Franz Russold, Andreas Schöpfer, Annelies Stückler

*Maria Lutz*



*Geehrte von links nach rechts: stehend: Sepp Diebl jun., Maria Lutz, Florian Floßmann, Christine Fankhauser, Hans Bernöcker, Veronika Koch, Andreas Schöpfer, Regina Wolf, Leonhard Demmel, Magarete Jaki, Gabriele Seestaller, Rupert Eibach, Sonja Rötzer und Monika Stumpf, sitzend von links nach rechts: Eva März, Maria Ettstaller sen. Franz Russold und Franziska Bacher*

**Veranstaltungen des Trachtenvereins D'Neureuther im Juni Sonntag, 07.06.2026**

09.00 Uhr: Fronleichnamspzession

**Montag, 08.06.2026**

19.30 Uhr: Musi am See mit Bewirtung durch die aktiven Plattler

Freitag, 12.06.2026

Preisplattln der Gauuntergruppe in Schaftlach

Samstag, 20.06.2026

19.00 Uhr: Heimatabend am See / Pavillion See-  
glas - mit den Plattlergruppen, Gmunder Musi,

## Große Beteiligung beim Gmunder Gemeindegießen



Bei der Preisverteilung im vollbesetzten Saal im Gasthof am Gas-  
teig konnte 1. Schützenmeister  
Wolfgang Magath die Preisträger  
bekannt geben. Mit 415 Teilneh-  
mern wurden die Erwartungen der Schützengesellschaft Gmund-Dürnbach weit übertroffen. Wolfgang Magath bedankte sich bei allen Spen-  
dern, die eine umfangreiche Preistafel mit 130  
Fleisch und Sachpreisen ermöglichten und bei  
Marianne und Karl Köck mit Bedienungen für die  
gute Bewirtung.

1. Bürgermeister Alfons Besel freute sich über die großartige Beteiligung und dankte Wolfgang Magath und seiner bewährten Mannschaft für die Ausrichtung von dem schon traditionellen Gemeindegießen.
2. Die Meistbeteiligung ging an die Feuerwehr Gmund mit 59 Teilnehmern, 2. Platz ging an den Trachtenverein D'Neureuther mit 43 Teilnehmern und der 3. Platz an die Seegeister mit 33 Teilnehmern.



v.l.: 1. Schützenmeister Wolfgang Magath, Sepp  
Filser Gewinner Gemeindepokal, Alfons Besel  
1. Bürgermeister

Alphornbläsern, Spielmanszug und den Goab-  
lschnoizern - bei schlechtem Wetter findet der  
Heimatabend im Neureuthersaal statt. Für die  
kulinarische Verköstigung ist gesorgt.

Den Wanderpokal auf der Ehrenscheibe gewann  
Sepp Filser mit einem 22,9 Teiler, 2. Andreas  
Schneider 36,6, 3. Arnold Leitner 36,7, 4. Georg  
Haslauer 45,0, 5. Monika Döring-Bader 67,8.

**Mannschaftswertung Schützen mit aktive:** 1.  
Feuerwehr Dürnbach 704,7 Ringe, 2. GSK Gmund  
669,1, 3. Last Minute Team 667,4, 4. Honig-  
dealer Niemandsbichl 650,8, 5. Büttenpapier-  
fabrik Gmund 603. **Schützen ohne aktive:**  
1. Finsterwalder Maiburschen III 602,4 Ringe,  
2. Feuerwehr Gmund 575,3, 3. Finsterwalder  
Maiburschen I 573,5, 4. Blaskapelle Gmund  
553,5, 5. Dürnbacher Unterdorf 549,9. **Jugend/  
Junioren:** 1. Feuerwehr Gmund IV 468,7 Ringe,  
2. Letzte Worte 427,6, 3. Seegeister 414,6, 4. Net  
ganz junga Neuteuther 406,8, 5. De Drahdirdl  
Neureuther 406,3. **Damen:** 1. GSK Marketen-  
derinnen 579,2 Ringe, 2. Feuerwehr Gmund  
V 531,4, 3. Junge Gassler 527,9, 4. Seegeister I  
490,0, 5. Finsterwalder Damen I 474,7. **Senioren:**  
1. Panzerknacker II 729,5 Ringe, 2. GSK Gmund IV  
706, 3. De jung blima Neureuther 633,2, 4. GSK  
Gmund V 525,6, 5. MSC de Oidn 507,4.

**Einzelwertung Schützen aktiv:** 1. Benedikt  
Müller 198,3 Ringe, 2. Sebastian Steinbeiber  
189,5, 3. Stefan Gantner 183,5, 4. Florian Ehr-  
maier 178,5, 5. Marinus Roth 168,4. **Schützen  
passiv:** 1. Thomas Gmeineder 169,2 Ringe, 2.  
Michael Mühlpointner 166,5, 3. Josef Scherer  
153,9, 4. Sepp Filser 153,9, 5. Franz Josef Mayr  
153,1. **Jugend/Junioren aktiv:** 1. Genoveva  
März 198,9 Ringe, 2. Simon Gantner 186,9, 3.  
Tobias Gantner 139,2, 4. Christian Hager 105,8.  
**Jugend/ Junioren passiv:** 1. Magdalena Stumpf  
143,2 Ringe, 2. Johanna Diebl 138,2, 3. Sofia Sol-  
lacher 132,3, 4. Leonhard Erdmann 132,2, 5. Maxi

Haslauer 128,4. **Damen passiv:** 1. Nina Reifen-  
stuhl 184,6 Ringe, 2. Maria Stumböck 182,7, 3.  
Barbara März 162,1, 4. Angelina Gantner 153,8,  
5. Daniela Rank 152,0. **Senioren aktiv:** 1. Peter  
Müller 198,6 Ringe, 2. Hubert Eberl 186,3, 3.  
Wolfgang Magath 183,4, 4. Stephan Treske 162,3.  
**Senioren passiv:** 1. Quirin Rabl 195,3 Ringe, 2.

Reinhold Sonnleitner 177,1, 3. Werner Seitz 168,3,  
4. Anian Roth 167,0, 5. Leonhard Demmel 162,8.  
**Senioren aktiv mit Hilfsmittel:** 1. Kurt Gmei-  
neder 199,6 Ringe, 2. Sepp März 195,2, 3. Sepp  
Schnitzenbaumer 194,1, 4. Günther Zieglmeier  
187,9, 5. Georg März 181,5.

Peter Müller

## THL-Leistungsprüfung erfolgreich bestanden



Mitte April legten neun Feuer-  
wehrkameraden die Leistungsprü-  
fung "Die Gruppe im Hilfelei-  
stungseinsatz" in verschiedenen  
Stufen erfolgreich ab.

Für diese Prüfung wird ein Ver-  
kehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Dun-  
kelheit simuliert, bei dem dann der Ablauf des  
Einsatzes innerhalb einer vorgegebenen Zeit von  
den anwesenden Schiedsrichtern beobachtet  
wird.

Zuerst wurden die jeweiligen Funktionen der  
Mannschaftsmitglieder ausgelost und der Grup-  
penführer hatte einen Fragebogen auszufüllen.  
Unter dem Punkt Gerätekunde hatten dann die  
Mitglieder zu benennen, wo sich die für den  
Einsatz erforderlichen Einsatzmittel im Fahrzeug  
befinden, diese aus dem Fahrzeug zu nehmen,  
vorzuführen und die jeweiligen Besonderheiten

und Einsatzgrundsätze zu erklären. Dies umfasst  
Geräte wie z. B. Trennschleifer, Flutlichtstrahler  
mit Stativ, hydraulischer Rettungssatz oder die  
Kranken-/Schaufeltrage.

Anschließend wurde der Einsatz des dargestell-  
ten Unfalles innerhalb der vorgegebenen Sollzeit  
abgearbeitet, was die Verkehrsabsicherung, das  
Ausleuchten der Unfallstelle, den Brandschutz,  
den „Funkverkehr mit der Leitstelle“, Sicherung/  
Unterbauen des Unfallfahrzeuges, die Vornahme  
von Rettungsspreizer und Rettungsschere als  
auch die Betreuung/Erstversorgung der verunfall-  
ten Person beinhaltete.

Durch die Ausbildung durch Andreas Zierer im  
Vorfeld bestand die Gruppe die Prüfung mit Bra-  
vour, was im Anschluss bei einer gemeinsamen  
Brotzeit gefeiert wurde.

Bernhard Zuber,

Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Dürnbach



Die Gruppe nach bestandener Prüfung von links nach rechts: Marinus Roth (1. Vereinsvorstand), Sepp  
Bilgeri (1. Kommandant) Franz Huber, Josef Haltmaier, (jeweils Schiedsrichter), Christof Schuster, Peter  
Brunner, Florian Rixfehren, Tassilo Schwarzer, Anian Huber, Florian Angler, Marinus Hahn, Wolfgang  
Mondschein, Tim Busche, Johann Schüller (Schiedsrichter), Andreas Zierer (Ausbilder)

## Große Übung der Wasserrettung an der Mangfall

**DLRG Gmund-Waakirchen** Miesbach / Mangfall – Am Sonntag, den 26. April 2026, wurde es ernst – zumindest im Übungsszenario: Im Landkreis Miesbach fand eine groß angelegte Wasserrettungsübung statt. Ziel war es, unter möglichst realistischen Bedingungen eine Vermisstensuche zu trainieren – ein Einsatzbild, das für die ehrenamtlichen Kräfte längst keine Seltenheit mehr ist. Ausgangspunkt waren zwei vermisste Personen im Bereich des Sperrwerks „Müller am Baum“ an der B472. Laut angenommener Lage waren sie nach einem Aufenthalt am Wasser nicht nach Hause zurückgekehrt. Was zunächst wie eine überschaubare Suche begann, entwickelte sich rasch zu einer komplexen Einsatzlage. Die Suche verlagerte sich auf die Mangfall – die Wasserrettung wurde nachalarmiert.

**Wenn aus Minuten entscheidende Zeit wird**  
An der Übung beteiligt waren mehrere Einheiten: die DLRG Gmund-Waakirchen, die DLRG Tegernsee, die DLRG München-Mitte sowie die Wasserwacht SEG Schliersee.



Mit Rafts durchkämmten die Einsatzkräfte systematisch das Gewässer, Strömungsretter sicherten schwer zugängliche Uferbereiche. Parallel dazu koordinierte die Einsatzleitung Wasserrettung das Zusammenspiel der Kräfte – eine Aufgabe, bei der jede Entscheidung zählt.

Denn genau solche Lagen sind Realität: Vermisstensuchen an Gewässern nehmen zu. Oft arbeiten mehrere Organisationen gleichzeitig,

Abschnitt für Abschnitt, Hand in Hand – immer gegen die Zeit.



Zusammenarbeit, die Leben retten kann  
Im Mittelpunkt der Übung stand daher die Zusammenarbeit. Kommunikation, klare Strukturen und Vertrauen zwischen den Organisationen sind entscheidend, wenn es darauf ankommt. „Gerade bei Vermisstensuchen zählt jede Minute. Dass hier mehrere Einheiten Hand in Hand arbeiten, ist kein Ausnahmefall, sondern gelebte Realität“, erklärt Caroline Amann von der DLRG Gmund-Waakirchen.

## Übung wird zur Realität

Wie schnell aus einem Szenario echter Einsatz wird, zeigte sich nur wenige Stunden später: Am Abend wurde die Wasserrettung erneut alarmiert – diesmal an den Schliersee. Ein 17-Jähriger hatte offenbar alkoholisiert versucht, bei niedrigen Temperaturen durch den See zu schwimmen. Ein Vorhaben, das schnell lebensgefährlich werden kann.

## Tag der offenen Tür bei der Bergwacht Rottach-Egern



Die Bergwacht Rottach-Egern lädt am **13. Juni 2026** ab 10 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür am Standort Kalkofen 2 in 83700 Rottach-Egern ein.

Besucherinnen und Besucher jeden Alters erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmach- und Infostationen. Dabei bietet sich die einmalige Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die vielseitige Arbeit der Bergwacht zu erhalten und selbst aktiv zu werden. Geplant sind unter anderem folgende Stationen (tbc):

- Seilsteg über die Rottach
- Klettern im Stadl
- „Pingauer fahren“ (Transport im Rettungsgerät)
- Vorstellung moderner Rettungsgeräte
- Einblicke in die medizinische Ausrüstung
- Hundestaffel

Ob Groß oder Klein – hier kann jeder die Tätigkeiten der Bergwacht hautnah erleben und ausprobieren.

Für das leibliche Wohl ist gegen eine geringe Gebühr gesorgt.

Bei gutem Wetter lassen wir den Tag gemeinsam bei Getränken ausklingen.

Die Einsatzkräfte konnten den Jugendlichen glücklicherweise rechtzeitig auffinden. Stark unterkühlt wurde er an den Landrettungsdienst übergeben und in ein Krankenhaus gebracht. Ein Einsatz, der zeigt, wie entscheidend schnelles Handeln und eingespielte Abläufe sind.

*Caroline Amann, Verbandskommunikation, Schatzmeister, DLRG Ortsverband Gmund-Waakirchen e.V.*

Die Bergwacht Rottach-Egern freut sich auf zahlreiche Besucher und einen gemeinsamen, spannenden Tag!

*Nina Koch, Verantwortliche Kommunikation der Bergwacht Rottach-Egern*



## Anerkennung der Landtagspräsidentin für das Schul-Schach-Stipendium



„Investition in die Zukunft“ - der Presseartikel im Münchner Merkur zum sozialen Bildungsprojekt des Vereins Schulschach Landkreis Miesbach e.V. hatte die Aufmerksamkeit unserer Landtagspräsidentin Ilse Aigner geweckt.



Prompt besuchte Frau Aigner am 19. April 2026 einen Workshop des Schul-Schach-Stipendiums, um das 4-jährige Förderprogramm für Mittelschüler, welches durch die Fritz Wax Stiftung finanziert und von Duyen Tran geleitet wird, kennenzulernen und das Engagement fünf junger Studenten, die dabei als Mentoren mitwirken, hautnah mitzerleben. Der Verein wurde beim Besuch außerdem durch Schatzmeisterin Kornelia Kneissl, Schriftführer Gerhard Lettl sowie Beirätin Irmgard Schützenberger vertreten.



13 Stipendiaten, 9. Klässler der Mittelschulen Miesbach, Holzkirchen und Rottach-Egern, präsentierten im Workshop Ergebnisse ihrer Arbeit zum Thema „Politische Meinungsbildung - wie informiere ich mich richtig“, begleitet und inspiriert von ihren Mentoren. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Sparte Schach des TV Tegersee in Waakirchen statt, die seit vielen Jahren von der Gemeinde Waakirchen freundlicherweise zur Verfügung gestellt werden und regelmäßig Schauplatz für diverse Turniere, aktive Geselligkeit und Jugendarbeit zugleich sind.

Neben Fritz Wax und Maria Wolterreck wohnen Schulamtsleiter Jürgen Heiß, Rektor Ulrich Throner von der Mittelschule Rottach-Egern und Rolf Neresheimer, 3. Bürgermeister von Bad Wiessee der Veranstaltung bei. Im Austausch mit Ilse Aigner wurde deutlich, dass das Programm als eine wertvolle Bereicherung betrachtet wird und mehr Schülerinnen und Schüler erreichen soll. Schachtraining, Workshops und Coaching sowie Nachhilfe greifen ineinander, bereiten sie auf einen erfolgreichen Schulabschluss und den Berufseinstieg vor und stärken ihre Persönlichkeitsentwicklung. Initiator Horst Leckner hebt einen weiteren Vorteil des Projekts hervor: Indem die Jugendlichen sich mit vielen Fähigkeiten wappnen, machen sie sich für heimische Ausbildungsplätze begehrt, was die Wirtschaft im Landkreis stärkt.

„Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen und brauchen mehr Anhänger, treue Förderer und weitere Engagierte“, ist seine Botschaft. Der Verein Schulschach Landkreis Miesbach e.V., mit Stefan Mooser als 1. Vorsitzender, ist Träger des Schul-Schach-Stipendiums und investiert seit 2011 in die Förderung von Kindern und Jugendlichen durch qualifizierte Schachausbildung. Im Durchschnitt nehmen 600 Schulkinder jährlich am Kursangebot teil. Neben dem Hauptsponsor,

## Bayerische Skatmeisterschaften: Oskar Hartmann Bayrischer Skatmeister der Schüler



Der Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V. konnte Ende April bei den Bayerischen Skatmeisterschaften zahlreiche Erfolge feiern.

Renate Schmid erreichte bei den Damen einen tollen 4. Platz von 34 Teilnehmerinnen.

Bei den Herren war Detlef Wostbrock der beste Tegernseer, der einen überaus achtbaren 7. Platz von 88 Mitspielern belegte. Beide Vereinsmitglieder sind durch ihr sehr gutes Abschneiden für die Deutschen Skatmeisterschaften im Juni 2026 in Magdeburg qualifiziert.



Oskar Hartmann, der neue Bayerische Schülermeister im Skat

Bei den Schülern sicherte sich Oskar Hartmann (14 Jahre) den Titel „Bayerischer Schülermeister 2026“.

Oskar ist seit 2025 Mitglied der Skat-AG im Tegernseer Gymnasium. Er konnte sich dadurch für die Teilnahme an den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Skat qualifizieren. Diese finden dieses Jahr zu Pfingsten in Kassel statt.

Der Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal hat im September 2025 eine Skat-AG am Gymnasium in Tegernsee ins Leben gerufen, um dieses strategische Kartenspiel der Jugend näher zu bringen und sie für diesen Denksport zu begeistern. Seit Schuljahresbeginn trainieren seitdem vier Jugendliche Donnerstag nachmittags mit einem ihrer drei Trainer in einem Klassenraum der Schule. Schon im Februar konnten drei von ihnen bei einem Skatturnier in Bad Tölz sehr respektable Ergebnisse erzielen.

Jetzt gipfelte der gute Unterricht und natürlich auch das Talent von Oskar in seinem fulminanten Titelgewinn. Auf die Frage, ob er denn zu den Deutschen Jugendmeisterschaften fahren möchte, antwortete er: na klar!

Der Verein freut sich riesig über das sehr gute Abschneiden seiner Mitglieder und gratuliert allen ganz herzlich! Der Skatclub, dem momentan rund 30 Mitglieder angehören, trainiert jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Gaststätte Zur Schänke, Prinzenruhweg in Bad Wiessee. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Das Startgeld beträgt 4 €. Der Spielabend umfasst 1 Serie à 36 Spiele am 3-er Tisch und 48 Spiele am 4-er Tisch.

Der Verein legt besonderen Wert auf ein freundschaftliches und wertschätzendes Miteinander. Nähere Informationen sind beim Vereinsvorsitzenden Detlef Münnich erhältlich, Tel.-Nr.: 0173 54 666 81.

Uschi Emmerich-Elsner

der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, wird der Verein durch den Lions Club am Tegernsee, der Hubertus-Altgelt-Stiftung und der Fritz und Thekla Funke Stiftung aktiv unterstützt. Jährliche Zuschüsse der Gemeinden erleichtern zudem die Finanzierung.

„Ein solches Engagement verdient Sichtbarkeit und Anerkennung. Projekte wie diese zeigen, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung übernehmen,“ bedankte sich Ilse Aigner.

*Duyen Tran, Schulschach Landkreis Miesbach e.V.*

## Unterstützung für das JuLab



- Die Tegernseer Bürgerstiftung fördert offene Werkstatt für Jugendliche des FabLab Oberland e.V. mit 2.000 Euro
- Euro Förderung für offene Jugendwerkstatt „JuLab“
- Bildungsangebot des FabLab Oberland e. V. für Jugendliche ab 12 Jahren
- Kostenfreier Zugang zu Technik, Kreativität und gemeinschaftlichem Lernen

Das JuLab, ein Angebot des FabLab Oberland e.V., wird von der Tegernseer Bürgerstiftung mit 2.000 Euro gefördert. Mit dieser finanziellen Zuwendung wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Angebots geleistet, das seit September jungen Menschen im Tegernseer Tal offensteht.

Das „JuLab“ ist eine kostenfreie, offene Werkstatt für Jugendliche ab 12 Jahren und findet jeden Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr im FabLab in Gmund statt. Ohne Mitgliedschaft und ohne Materialkosten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich praktisch mit Technik auseinanderzusetzen, kreative Projekte umzusetzen und gemeinschaftlich zu lernen. Ziel ist es, niedrigschwellige Zugänge zu Bildung und handwerklich-technischen Erfahrungen zu schaffen, unabhängig von der finanziellen Situation der Jugendlichen.



*Von links: Lukas Donner Geschäftsführer FabLab Oberland e.V., Ingrid Eder stellvertretende Stiftungsrat Vorsitzende, Josef Paul Stiftungsratsvorsitzender der Tegernseer Bürgerstiftung*

Das Angebot ist Teil der umfassenden Bildungsarbeit des FabLab Oberland e. V., der mit zahlreichen Kursformaten und Schulkooperationen bereits mehrere tausend Schüler:innen in der Region erreicht hat. Im Fokus stehen praxisnahes Lernen, kreative Problemlösung und die Förderung von Zukunftskompetenzen.

Die Finanzierung des JuLab basiert auf regionaler Zusammenarbeit: Die Personalkosten werden durch die Gemeinden im Tegernseer Tal getragen. Die Materialkosten von rund 3.000 Euro pro Jahr konnten bislang nur durch Eigenmittel gedeckt werden.

„Das JuLab lebt davon, dass wir Jugendlichen unkompliziert Zugang zu Technik und kreativen Projekten ermöglichen können“, erklärt Lukas

Donner Geschäftsführer des FabLab Oberland e.V..

„Die Förderung hilft uns dabei, genau diesen offenen Ansatz weiterzuführen und neue Ideen in die Werkstatt zu bringen.“

Die Förderung der Tegernseer Bürgerstiftung stellt eine wertvolle Unterstützung dar und hilft insbesondere dabei, Materialkosten zu decken und zusätzliche Impulse für die inhaltliche Weiterentwicklung zu setzen.

Der FabLab Oberland e. V. bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft im Tegernseer Tal leistet.

*Lukas Donner, FabLab Oberland e.V.*

## Über unseren Verein:

Der gemeinnützige Verein FabLab Oberland e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, eine offene Hightech-Werkstatt im Landkreis Miesbach zu schaffen, an der Kinder, Jugendliche, technikaffine Hobbybastlerinnen, Künstler, Programmiererinnen, Tüftler und Erfinderinnen Zugang zu modernsten Produktionsmitteln und Technologien haben. Dort sollen sich Gleichgesinnte treffen, die etwas Neues lernen oder eigene Projekte realisieren wollen. Das FabLab soll unter anderem dazu beitragen, die digitale Bildung und die Innovationskraft im Landkreis Miesbach zu fördern. In der mobilen Variante bringen wir deshalb unsere Inhalte in Form von Workshops und Kursen auch direkt an die Schulen des Landkreises.

## Gmunder Lions unterstützen Ferienprojekt für Kinder und Jugendliche des FabLab Oberland



Lions Club Gmund-Oberland

Eine Spende von 1.000 € überreichte Rafael Schenz vom Lions Club Gmund-Oberland an Lukas Donner, den Leiter des FabLab Oberland in Gmund.

Lukas Donner bedankte sich und erläuterte den Zweck der Spende:

„Der FabLab Oberland e.V. erstellt jedes Jahr ein Angebot für das Sommerferienprogramm im Tegernseer Tal. Dabei bieten wir rund 20 Workshops für Kinder und Jugendliche zu Themen wie Technik, IT und Elektronik an und erreichen damit etwa 180 Teilnehmende. Um eine hohe Betreuungsqualität zu gewährleisten, arbeiten wir bewusst in kleinen Gruppen von 8 bis 10 Kindern. Um auch Kindern aus Familien mit geringerem Einkommen die Teilnahme zu ermöglichen, möchten wir ergänzend Solidaritätstickets für 5 € anbieten.“

Der Lions Club Gmund-Oberland unterstützt mit der Spende, die geplanten Solidaritätstickets

umzusetzen und so einen niedrigschwelligen Zugang zu ermöglichen.

*Rafael Schenz, Lions Club Gmund-Oberland, Activitybeauftragter und Pressebeauftragter*



*Rafael Schenz (links) vom Lions Club Gmund-Oberland überreicht den symbolischen Spendenscheck an Lukas Donner (rechts) vom FabLab Oberland. Quelle/ Foto: FabLab Oberland*

## Lions Club Gmund-Oberland übergab Spende an Hillary-Stiftung

Unter dem Motto ihrer Präsidentschaft „Wir sind die Zukunft“ überreichte die Präsidentin des Lions Clubs Gmund-Oberland einen Spendenscheck in Höhe von 3.000.- € für die Hillary Stiftung an den stellvertretenden Vorstand Michael Pause im Büro der Stiftung in Bad Wiessee. Das Geld wird zum erdbebensicheren Neubau der Hillary-Schule in Thame / Nepal verwendet werden, bestätigte Ingrid Versen, Vorsitzende der Stiftung.

Die Schule auf 3.800 m Höhe wurde im August 2024 von einer schrecklichen Flutwelle zerstört,

dabei waren 458 Familien mit 69 Kindern direkt betroffen. „Zum Glück“, so berichtet Ingrid Versen, „kam die Welle aus 7.000 m Höhe am Tag, so dass sich die meisten Bewohner steil hinauf retten konnten. Von dort rettete Pasang Dawa Sherpa (72) über 50 Vorschulkinder und Erstklässler per Heli, weggerissen von den Eltern und brachte sie nach Khumjung (3.950 m), wo die größte Schule der Hillary Stiftung liegt.“

*Rafael Schenz, Lions Club Gmund-Oberland, Activitybeauftragter und Pressebeauftragter*



*Hildegard Bayerschmidt vom Lions Club Gmund-Oberland (links) und Katharina Schulz-Schlotter, Präsidentin des Lions Clubs (rechts), übergeben den Spenden-Scheck für die Hillary-Stiftung-Deutschland an Michael Pause, stellv. Vorstand der Stiftung. Quelle/ Foto: Hillary Stiftung*



## vhs Zentrum im Tegernseer Tal

### Ein Auszug unserer Angebote im Juni

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter [www.vhs-oberland.de](http://www.vhs-oberland.de)

vhs.online: zum Umgang mit Verschwörungstheorien	08.06. 19:00 Uhr
vhs.online: Königin Victoria und das Viktorianische Zeitalter	09.06. 18:30 Uhr
Kinderkurs: Stricken und Häkeln lernen *	5x 11.06. 15:30 Uhr
Capocira - für Kinder 7-12 J.–eine brasilianische Kampfkunst*	8x 11.06. 16:30 Uhr
Workshop: Mit Yoga ins Wochenende	12.06. 18:00 Uhr
Freies Zeichnen im Cafe (ohne Anmeldung)	12.06. 10:00 Uhr
Führung: Auf d. Spuren vom Brandner Kasper, Teg., Pfarrkirche	12.06. 10:00 Uhr
Zumba®-Tanz dich fit und habe Spaß, Bad Wiessee, Hagngasse 7x	13.06. 10:00 Uhr
Bastelecke Gmund: für Kinder von 6-12 J. Freundschaftsbänder knüpfen	13.06. 11:00 Uhr
vhs.online: Polen und die PiS	15.06. 19:00 Uhr
Gemüse natürlich fermentieren	16.06. 17:30 Uhr
Kochen: Ein Menü aus Saint Tropez	17.06. 17:00 Uhr
Authentisch auftreten vor Publikum – praktische Tipps *	17.06. 18:00 Uhr
Töpfern – Gefäße aller Art in Aufbautechnik	19.06. 16:30 Uhr
Führung: Spurensuche nach den Schloßherren von Tegernsee,	
Treffpunkt: Pfarrkirche Tegernsee	19.06. 10:00 Uhr
Workshop: Magische Ebru – Kunst abstrakte Malerei auf Wasser	20.06. 13:00 Uhr
Kochen: Un menu tipico italiano	20.06. 17:00 Uhr
vhs.online: Autoritäre Geschlechterpolitik	22.06. 19:00 Uhr
Trampolin Workout: Gelenkschonendes Ganzkörpertraining	6x 24.06. 20:15 Uhr
Capocira für Minis (4-6 Jahre), brasilianische Kampfkunst *	5x 25.06. 15:30 Uhr
Pilates am Freitagabend, Bad Wiessee	5x 26.06. 19:45 Uhr
Workshop: Denkmuster erkennen – Erfolg generieren *	27.06. 09:00 Uhr
Kinder: Wir malen unser Lieblingstier 4 – 7 J.	27.06. 10:00 Uhr
Ballettgymnastik - Leichtigkeit durch Tanz, Bad Wiessee	5x 29.06. 10:15 Uhr
Behandlungsmöglichkeiten bei frühzeitiger Demenz-Diagnose *	29.06. 16:00 Uhr

Kurse mit \* finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

**Kontakt:** 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)  
tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str. 13, 83684 Tegernsee

## 3. Aktionstag des BJV - Mit Jägern die heimische Wildnis entdecken



Schon zum dritten Mal kamen unsere Drittklässler in den Genuss dieses sehr aufwändig und gut organisierten Walderlebnistages auf Gut Kaltenbrunn.



Die Gmunder Schulkinder hatten „Heimvorteil“ und konnten hin und zurück zu Fuß zur Veran-

staltung wandern. In Kaltenbrunn angekommen erwarteten uns wieder die unterschiedlichsten Aktionen und Informationen zum Lebensraum Wald und all seinen „Mitspielern“. Nur in einem respektvollen und gemeinsamen Miteinander kann dort jedes Lebewesen sein Plätzchen finden oder behaupten. Es war wieder ein sehr gelungener Vormittag, aus welchem die Schulkinder viel mitnehmen konnten.



Susanne Riedl, Rektorin

## Malworkshop mit Ekaterina Zacharova



Im Rahmen der GmundArt Ausstellung 2026 bot die Künstlerin Ekaterina Zacharova auch dieses Jahr wieder 12 Kindern der Grundschule Gmund an, zusammen mit ihr ein eigenes Kunstwerk zu schaffen. Im Jagerhaus waren die Staffeleien, Leinwände und Pastellkreiden schon vorbereitet. Frau Zacharova hatte ein Stillleben aus buntem Obst auf einem weißen Tisch aufgebaut und gab jedem einzelnen Maler oder Malerin individuelle

Tipps beim Erschaffen des eigenen Kunstwerkes. Nach dem Fixieren gab es noch eine kleine Ausstellung, bei der alle Werke nochmal besprochen wurden und sicher jede „kleine“ Künstlerin oder „kleiner“ Künstler etwas von dem Feedback der „großen“ Ekaterina Zacharova mitnehmen konnte. Vielen Dank, dass die Kinder diese tolle Möglichkeit geboten bekommen haben.



Susanne Riedl, Rektorin

## AUSFLUG ZUM MÜNCHNER FLUGHAFEN



Die beiden zweiten Klassen besuchten im Rahmen des HSU Themas „Berufe“ den Flughafen München. Dort erfuhren die Kinder, dass es am Flughafen ungefähr 37000 arbeitende Menschen gibt, die in den verschiedensten Berufen tätig sind. Zum Beispiel bei der Flughafenfeuerwehr, im Cafe, bei der Gepäckausgabe, an der Sicherheitskontrolle, als Busfahrer/in und natürlich als Pilot/in. Bei der Rundfahrt über das ganze Vorfeld konnten die Zweitklässler dann einiges bestaunen und lernen: Wie wird ein Flugzeug betankt? Was muss ein Pilot oder eine Pilotin vor dem Start alles machen? Wie viele Reifen hat eigentlich ein Airbus A380? Warum sind die Spitzen der Flugzeugflügel nach oben gebogen? Zwei Piloten und zeitgleich Papas, die bei der Lufthansa arbeiten, standen den Kindern Rede und Antwort.



Am Ende gab es Brotzeit am Spielplatz und die abhebenden und landenden Flieger wurden noch eine Weile staunend beobachtet. Vielen Dank an die beiden Schülerpapas und die Schülermama, die uns diesen unglaublich tollen und bereichernden Ausflug organisiert und möglich gemacht haben!



Stephanie Lehner, Lehrerin  
Susanne Riedl, Rektorin

## Unser Projekttag: Fairtrade und die 17 Nachhaltigkeitsziele – Ein gutes Leben für Alle

Da unsere Grundschule nun schon seit etlichen Jahren die Titel „Fairtrade-Schule“ und „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ tragen darf, fand zur Vertiefung dieser wichtigen Themen am 8. Mai wieder unser jährlich stattfindender Projekttag statt. Dank der tollen Gesamtorganisation von Frau Reiner und dank der Mithilfe externer Experten,

aller Lehrkräfte und einiger Eltern beim Bananenparcour der 2.Klassen war es wieder für alle Kinder aller vier Jahrgangsstufen ein sehr schöner, interessanter, gewinnbringender, zum Teil erkenntnisreicher und spaßvoller Vormittag. Zu Beginn trafen sich alle Beteiligten in der Aula und wurden mit einem kurzen Film „Sternenklar – Das ist fairer Handel“ in das Thema eingestimmt.

Die ersten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Orangen“. Sie erfuhren und erlebten selbst viel über die Pflanze, ihren Anbau und die Verarbeitung z.B. zu Orangensaft, über das Leben von „Orangebauern“ und die Möglichkeiten des Fairen Handels von Orangen.

Die zweiten Klassen durchliefen in kleinen Gruppen die verschiedenen Stationen des Bananenparcours. Dabei informierten sie sich sowohl über die Banane als Pflanze und Nahrungsmittel (in Form von selbstgemachter Schokobanane oder Bananenmilch), durften sich aber auch wie „echte Bananenpflücker fühlen und hautnah erleben, wie schweißtreibend und „unfair“ das sein kann. Zudem erkundeten Sie auf dem Globus die Anbauländer und Transportwege.



Die dritten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Kleidung, wie viele Kilometer ein Kleidungsstück auf unserem Planeten zurücklegt bis es bei uns im Laden hängt und wer in dieser Handelskette wie viel verdient. Im Vorfeld hatten die Kinder einen „Kleiderschrankcheck“ durchgeführt und reflektiert, wie viele Kleidungsstücke sie besitzen und ob man nicht eh immer dieselben wenigen Lieblingsstücke anzieht. Zu diesem Thema durften alle Kinder auch noch ein mitgebrachtes „altes“ Kleidungsstück mit eigenen Gemälden upcyclen und so ein neues Lieblingsstück kreieren anstatt es wegzuerwerfen.



Die vierten Klassen beschäftigten sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen und was jeder einzelne dazu beitragen kann.

Zusätzlich beschäftigten sie sich mit den Fußabdrücken, die jeder von uns hinterlässt und überlegten in Form von Handabdrücken, was jeder einzelne denn dazu beitragen kann, die 17 Ziele wieder ein Stückchen besser umzusetzen.

Am Ende des Projekttagess traf sich alle nochmal in der Aula um sich gegenseitig einen kleinen Einblick in ihr jeweiliges Thema zu geben und allen Mitwirkenden und Helfern für diesen wieder sehr gelungenen Vormittag zu danken.

*Susanne Riedl, Rektorin*

## Mang4all – Neues Zuhause, volle Energie!

Was lange währt, wird langsam geil. Die letzten Wochen waren bei Mang4all pure Schaffenskraft: Möbel schleppen, aufbauen, schrauben, stylen – und das alles mit Herzblut und im Team.



Jetzt warten wir noch auf den Elektriker – dann kommt der letzte Schliff mit der Deko, und der Raum ist offiziell bereit.

Du willst dabei sein? Meld dich bei Mang4all – wir freuen uns über jeden, der mitmacht, mitgestaltet und mitfeiert.

*Eva Metzner*

Dank der gesponserten Ausstattung aus dem aufgelösten Planet X hat unser neuer Raum richtig Charakter bekommen: Eine fette Bar-Theke, ein Kicker, der schon heiß bespielt wird, und eine Couch-Ecke zum Abhängen, die einfach nur Vibes hat.

Und weil wir nicht lang fackeln, wurde gleich alles getestet: Beim Kino-Abend war die Stimmung perfekt – und beim Mario-Kart-Turnier gab's ordentlich Beef auf der Rennstrecke.



@MANG4ALL\_GMUND




## Finde heraus, was dir im Leben wichtig ist!

Dein Jahr für neue Perspektiven.

**Kreisjugendring Miesbach**

### FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr



**WARUM EIN FSJ?**

- Du sammelst neue Erfahrungen, lernst deine Stärken und Schwächen kennen und wirst selbstständiger.
- Du kannst dich für andere Menschen einsetzen und leistest einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft.
- Du erwirbst wertvolle Fähigkeiten, die dir im späteren Berufsleben nützlich sein werden.
- Du kannst die Zeit bis zu einer Ausbildung oder einem Studium sinnvoll zu nutzen.
- Anrechnung auf das Studium auf Lehramt

**WER?**

Du solltest:

- zwischen 16 und 26 Jahre alt sein
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben

**WO?**

Unsere Einsatzstellen sind alle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit: Schulen, Nachmittagsbetreuungen, Horte, Kindergärten und Jugendzentren.

**GUT ZU WISSEN!**


In deinem FSJ Jahr bekommst du:


- ein Taschengeld von 460 Euro
- vollen Sozialversicherungsschutz (Renten-, Krankenversicherung, etc.)
- qualifizierte, pädagogische Anleitung
- 25 Seminartage
- mind. 28 Urlaubstage
- Anspruch auf Kindergeld
- auch in Teilzeit möglich

- » Erwerb der Jugendleitercard mit vielen Vergünstigungen
- Förderung der
- » Persönlichkeitsentwicklung u.a. mit Theater-, Kunst- und Erlebnispädagogen
- » Begleitung bei der beruflichen Orientierung

Bewirb dich unter [fsj@kjr-miesbach.de](mailto:fsj@kjr-miesbach.de)


Kreisjugendring Miesbach  
Kammerloh 2  
83666 Waakirchen  
08021-66 84 900





Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



# 27. JUNI

## JUGENDFRÜHSTÜCK

### 10-12UHR SEEPAVILLON

BEI UNGÜNSTIGER WITTERUNG FEUERWEHRHAUS GMUND

**NUR MIT ANMELDUNG BEI C. ZIERER**  
**MOBIL: 0151-57774349**

**12-20 JAHRE**

## Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr,  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.  
An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: [buecherei@gmund.net](mailto:buecherei@gmund.net) - [www.buecherei-gmund.de](http://www.buecherei-gmund.de)

[www.facebook.com/BuechereiGmund](https://www.facebook.com/BuechereiGmund) - [www.instagram.com/buechereigmund/](https://www.instagram.com/buechereigmund/)



### „Ägidius“ - ein starkes Stück (aus) Gmund

Mit „Ägidius“ gelingt Tobias Hupfauer weit mehr als die Romanfassung seines erfolgreichen Theaterstücks. Im Mittelpunkt steht erneut Edicius – rückwärts gelesen „suicide“ (Englisch

für Selbstmord) –, ein junger Mann, der jeden Lebenssinn verloren hat. Erst durch die Begegnungen mit historischen Persönlichkeiten und den daraus resultierenden Lebenslektionen entwickelt er sich Schritt für Schritt zu Ägidius: zu einem Menschen, der Gemeinschaft, Verantwortung, Bewegung, gutes Essen und Trinken, Liebe und Lebensfreude neu entdeckt. Sensibel und sprachlich fein erzählt Hupfauer von Depression, Lebensmüdigkeit und der Suche nach Sinn. Der Wechsel vom Drama zur Prosa verleiht der Geschichte zusätzliche Tiefe und macht philosophische Fragen eindringlich erfahrbar. Ein bisschen könnte man das Werk auch als Arbeitsbuch verstehen oder zumindest als Handreichung, falls einem mal Zweifel oder der Blues überkommt. Trotz des ernsten Themas durchziehen feiner Humor aber auch kafkaeske Momente den Text. So entsteht eine berührende, lebensbejahende Geschichte über Gemeinschaft, Erkenntnis und neue Lebensfreude. ak

Tobias Hupfauer, *Ägidius – Geschichte aus Gmund*, © Tobias Hupfauer/ BoD GmbH, Ham-

burg, 2026, 76 Seiten, €11,99, ISBN: 978-3-6957-1045-4

*Im Tegernseer Tal ist es bei Foto Mayer in Gmund, bei der Buchhandlung Ilmberger in Bad Wiessee und der Seebuchhandlung in Rottach-Egern erhältlich.*

### Enttarnter Angeber

Seit über 20 Jahren im Programm des kleinen, feinen Moritz-Verlags: „Ich bin der Stärkste im ganzen Land.“ Jetzt gibt es die Geschichte vom enttarnten Angeber neu als Papp-Bilderbuch!

Was macht der Wolf, wenn er Bestätigung braucht? Er tappt durch den Wald und fragt: „Wer ist der Stärkste im ganzen Land?“ Vom Rotkäppchen über die sieben Zwerge bis zu den drei kleinen Schweinchen antworten natürlich alle: „Der Stärkste im Wald, das bist natürlich du!“ Doch dann kommt ein komischer, kleiner Kröterich, der sich nicht einschüchtern lässt. Kein Wunder, denn er ist ja aus einem Drachenei geschlüpft. Und seine Mami ist natürlich die Stärkste im ganzen Land.

Ein Nochmal-Buch für die Allerkleinsten in moderner, plakativer Gestaltung. awd

Mario Ramos: *Ich bin der Stärkste im ganzen Land. Pappbilderbuch. Moritz 2026, 26 Seiten, ab 2 J., € 12*



# Gastronomie

## ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Blyb Restaurant	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Mo.-So. 12:00-14:00 Uhr, Mi.- Sa. ab 18:30 Uhr
Blyb Backhaus	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Fr.-Di. 17:00-21:00 Uhr, Do.+Mi. geschlossen
Bistro Insieme	Tegernseer Str. 6A	08022/7060000	Mo.-Sa. 11:30-15:00 + 17:00-22:00 Uhr, So. geschlossen
Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr, So.+Feiertag 09:00-18:00 Uhr
Cristallino Gelateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	täglich 11:00-19:00 Uhr, Mi. geschlossen
Dürnbecker Restaurant-Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Mo.-Mi. 11:00-16:00, Fr.+Sa. 11:00-21:00 Uhr, So. 12:00-20:00 Uhr, Do. geschlossen
Eiscafe „Il Buon Gelato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	täglich 10:00-18:00 Uhr
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. 10:00-23:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen, 25.03. ab 16:00 Uhr geschlossen
Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 + 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Gasthof Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 Uhr + ab 17:00 Uhr, Di.+Mi.+Do. geschlossen
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 11:30-23:00 Uhr, Mi geschlossen,
Hofcafe Giglberg	Giglberg 2	08025/9269722	Fr. 13:30-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen, (26.05.-08.06. geschlossen und 20.06.26 geschlossen)
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr
Panorama Biergarten auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 11:00-21:00 Uhr (nur bei schönem Wetter)
Bar Firlanz auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	0822 1870 710 0170/5856181	Fr.+Sa. 12:00-23:00 Uhr, So. 12:00-20:00 Uhr
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen
Sanny dein Lieblingsplatz	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00-17:00 Uhr geöffnet, Do. geschlossen
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Mi.-So. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Lucky Thai Food	Münchner Str. 119	08022/6739739	Di.-Do. 11:30-14:30 + 17:30-22:00, Fr.+Sa. 17:30-23:00 Uhr, So.+Mo. geschlossen
Mangfallblau	Mangfallstraße 5	08022/7500500	Mo.-Fr. 09:30-16:00 Uhr, Sa.+So. geschlossen
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen
Oedbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 13:00-20:00 Uhr, Sa.+So.+Feiertag 11:00-20:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen (in den Ferien täglich 11:00-20:00 Uhr)
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mi.-So.+Feiertage 12:00-14:00 + 18:00-21:30 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Pizza Portone	Tölzer Str. 2	08022/6607040	Di.-Fr. 11:30-14:00 Uhr + 17:00-21:00 Uhr, Sa.+So. 11:30-21:00 Uhr, Mo. geschlossen
Ristorante Pizzeria Italia	Tölzerstr. 102	08022/9154990 / 91	Di.+So. 11:30-22:30, Do.+Fr.+Sa. 17:30-22:30 Uhr, Sa. 11:30-14:00 Uhr, Mi. geschlossen
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-23:00 Uhr, Mo. geschlossen
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	



## Notdienste

### Notrufe

Polizei ..... 110  
 Feuerwehr/Wasserwacht/  
 Rettungsleitstelle ..... 112  
 Giftnotruf ..... 089/19240  
 Krankenhaus Agatharied ..... 08026/3930  
 Krisendienst Psychiatrie ..... 0180/6553000  
 www.krisendienst-psychiatrie.de  
 Polizei Bad Wiessee ..... 08022/98780

Wasservers. Verein Gmund ..... 08022/ 66072-10  
 Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach  
 ..... 08022/74177  
 Wasservers. Gemeinde ..... 08022/705992  
 Notfallnummer Gas ..... 08026/91680  
**Straßenbeleuchtung** ..... 08022/1830  
 oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de .....

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
 der Sprechzeiten der Arztpraxen:** ..... 116 117  
 Bei akuten Notfällen  
 (z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) ..... 112

**Hausärztliche Bereitschaftspraxis  
 im Krankenhaus Agatharied**  
 Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr  
 Sa. + So. + Feiertag 9 – 21 Uhr  
 Telefon: 08026/393 2323

**Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im  
 Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.**  
**Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist  
 Samstag und Sonntag von 9 – 15 Uhr besetzt.**

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen  
 Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter  
 Telefon: 08026/7060360

**Ärztzentrum Weißbach**  
 Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,  
 Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr  
 Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100  
 Telefon: 08022/70660

### Zahnarzt-Notdienst



Ab 2026 steht keine Übersicht der  
 Zahnarzt-Notdienst-Praxen mehr zur  
 Verfügung, damit die Daten stets  
 aktuell sind.

Die jeweilige Notdienst-Praxis erfahren Sie hier:  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Notdienst-Hotline 0180 590 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können  
 davon abweichen



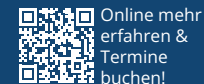
### Apotheken-Notdienst

- |                                |                                 |                             |
|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| <b>Juni 2026</b>               | 11. Kristall, Rottach-Egern     | 22. Kur, Schliersee         |
| 1. Kloster, Tegernsee          | 12. Beinen, Miesbach            | 23. Seemüller, Schliersee   |
| 2. Seemüller, Hausham          | 13. Leonhardi, Kreuth-Weissach  | 24. Kloster, Tegernsee      |
| 3. Spitzweg, Miesbach          | 14. Seemüller, Hausham          | 25. Seemüller, Hausham      |
| 4. Marien, Gmund               | 15. Wallberg, Rottach-Egern     | 26. Alpina, Gmund-Dürnbach  |
| 5. Kur, Schliersee             | 16. Alpina, Gmund-Dürnbach      | 27. Kristall, Rottach-Egern |
| 6. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 17. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 28. Seemüller, Schliersee   |
| 7. Bienen, Miesbach            | 18. Leonhardi, Kreuth-Weissach  | 29. Sonnen, Hausham         |
| 8. Bahnhof, Bad Tölz           | 19. Sonnen, Hausham             | 30. Alte Stadt, Miesbach    |
| 9. Sonnen, Hausham             | 20. Wallberg, Rottach-Egern     |                             |
| 10. Marien, Gmund              | 21. Marien, Gmund               |                             |

## Ihre Gesundheit. Unser Anspruch. Persönliche Medizin für gesunde Lebenszeit. MEDVITAL



Hausärztliche Versorgung • Komplementärmedizin • Orthopädie  
 Longevity • Ernährungsberatung • Physiotherapie • Yoga  
 Sport & Bewegung • Dermatotherapie • Massagen & Bäder



Online mehr  
 erfahren &  
 Termine  
 buchen!

MedVital Gesundheitsresidenz, Perronstraße 7-9, 83684 Tegernsee  
 +49 (0)8022 / 9254 - 101 | [medizin@medvital-residenz.de](mailto:medizin@medvital-residenz.de) | [www.medvital-residenz.de](http://www.medvital-residenz.de)

## GLASEREI MOSER



- ▶ Glasreparatur
- ▶ Glasduschen
- ▶ Ganzglasanlagen
- ▶ Lackiertes Glas
- ▶ Glasdächer
- ▶ Glastrennwände
- ▶ Spiegel nach Maß
- ▶ Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee  
 Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189  
[info@glaserei-moser.de](mailto:info@glaserei-moser.de) · [www.glaserei-moser.de](http://www.glaserei-moser.de)

**Huber**  
 RAUMAUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN  
 POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN  
 Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69  
[www.huber-derreraumausstatter.de](http://www.huber-derreraumausstatter.de)

Kreissparkasse  
 Miesbach-Tegernsee  
 08025 289-2058 · [s-immobilien@ksk-mbteg.de](mailto:s-immobilien@ksk-mbteg.de)  
**MELANIE LENZ**

“...mit ihrer  
 sympathischen und  
 zugleich  
 professionellen Art  
 war sie nicht nur  
 fachlich, sondern  
 auch menschlich eine  
 Bereicherung.”

Kathrin M., Rottach-Egern

**Schlosser** Autohaus  
 BAD WIESSEE seit über 75 Jahren  
 Ford  
 KGM  
 Enjoy with Confidence  
 MAXUS  
 Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017  
[www.autohaus-schlosser.com](http://www.autohaus-schlosser.com) · [info@autohaus-schlosser.com](mailto:info@autohaus-schlosser.com)

# 50%

**vom 08.06. bis 04.07.2026\***

\* Sie bekommen 50 % Rabatt auf den Einzelverkaufspreis aller reinen Heilwasseranwendungen, die in dem genannten Zeitraum wahrgenommen werden. Buchungen sind ab sofort möglich. Gilt nicht für reguläre Gutscheine und nicht für Aktionsgutscheine.



**JODSCHWEFELBAD**  
*heilbad & spa*